

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 118.

Montag den 28. April.

1862.

Bekanntmachung.

Bei der Wahl der Wahlmänner für die hier zu errichtende Handelskammer sind die in der von heute an ausgegebenen Liste aufgeführten Inhaber hiesiger Firmen stimmberechtigt. Zugleich wählbar als Wahlmänner sind die mit * Bezeichneten. Die Zahl der Wahlmänner beträgt 74, jedoch hat davon jeder einzelne Wähler nur 20 zu wählen.

Die Stimmberechtigten haben die ihnen zugestellten Wahlzettel ausgefüllt entweder persönlich
den 3. Mai ds. Js. Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr
im Wahllocale auf hiesigem Rathhause abzugeben oder bis dahin mittels eigenhändig unterzeichneten Schreibens mit der Aufschrift „zur Handelskammerwahl“ an uns gelangen zu lassen.

Die auf dem Stimmzettel notirte Nummer wird beim Einlegen in die Wahlurne, aber nicht früher, abgetrennt.

Stimmberechtigte, welchen kein Wahlzettel zugegangen sein sollte, können solche bei uns in Empfang nehmen.

Leipzig, am 16. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Die beiden im Erdgeschoße des Stockhauses neu eingerichteten Gewölbe am Naschmarke sollen von **Michaelis d. J. ab auf drei Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden. Die Abmiether können aber dieselben nach Befinden auch schon früher beziehen.

Miethlustige haben sich **Dienstag den 6. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 22. April 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig. **Simon: Deputation.**

Bekanntmachung.

Der Bericht der hiesigen Armenanstalt für das Verwaltungsjahr 1860/61 ist jetzt in Druck erschienen und wird den sämtlichen Herren Hausbesitzern zur gefälligen Mittheilung an die Hausbewohner zugestellt werden. Auf Verlangen sind auch Exemplare auf unserem Bureau im Gewandhause zu haben.

Leipzig am 26. April 1862.

Das Armen: Directorium.

Eine Umlandfeier.

Leipzig, 27. April. Den vorausgegangenen Einladungen in den öffentlichen Blättern entsprechend, hatte sich gestern Abend ein ziemlich zahlreiches Publicum in den mit deutschem Banner und deutschem Wappen gezierten Räumen des Schützenhauses versammelt, wo in schlichter, einfach-herzlicher Weise der 75. Geburtstag Ludwigs Umland's gefeiert werden sollte.

Der akademische Gesangverein Arion eröffnete die Feier mit „Schäfers Morgenlied“ in der trefflichen Composition von Kreuzer, worauf Herr Hanisch einen von Theodor Apel gedichteten Prolog, der in begeisterten Worten die dankbare Pietät Leipzigs gegen den greisen Sänger ausdrückte, zum Vortrag brachte. Nach der darauf folgenden Overture betrat Herr Professor Koszmäxler, welcher die Festrede übernommen, die Rednerbühne.

Die Charakterisirung Umland's, wie sie der Redner gab, fand ihren Kernpunkt in den eigenen Worten des Dichters, der „für sein Volk ein Herz“ habe. Es wurde hervorgehoben, wie Umland unter allen Umständen von Jugend auf immer nur das Eine im Auge gehabt: die Ehre seines Volkes. Bei ihm, wie selten bei einem Andern, durchdringen sich der Dichter und der Patriot untrennbar, und so habe er durch seinen Gesang das Wohlgefallen, durch seine patriotische Größe die Ehrfurcht des deutschen Volkes sich im höchsten Grade erworben.

Der Redner entwarf dann ein Bild der patriotischen Wirksamkeit Umlands als Dichter und Volksvertreter bis herab auf die neueste Zeit, wo er der Nationalversammlung angehörte und erst mit dem gesprengten Rumpfparlamente von dem Schauplatz politischer Thätigkeit zurücktrat. Er wies auf die bedeutungsvolle Aufgabe hin, welche am morgenden Tage ein großer Theil des deutschen Volkes zu erfüllen habe und wie der Geist, der zu dieser Wendung der Geschichte Preussens geführt, recht eigentlich von Umland, wenn auch schon vor Jahrzehnten, angefaßt worden sei.

Er erinnerte, dem nun in Scene gesetzten Königthum von Gottes Gnaden gegenüber, an die Worte, welche Umland in der Paulskirche gesprochen, daß kein Oberhaupt über Deutschland leuchten werde, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Oels gesalbt sei, und knüpfte daran einen warmen Nachruf an den greisen Sänger, der mit Recht der persönliche Protest der Aesthetik gegen die Rohheit unsrer Zeit genannt worden sei. Der Redner schloß mit den Worten, welche der Festauschuß am frühen Morgen durch den Telegraphen dem Jubilar zugesendet und welche ungefähr so lauteten: Du Herz für Dein Volk sei gegrüßt von uns, die wir sein wollen ein Volk für Dein Herz.

Der zweite Theil der Feier wurde mit dem Vortrage von Liedern und einer Reihe Umland'scher Gedichte durch Fräulein Lemcke und Herrn Hanisch ausgefüllt. Nach Beendigung der eigentlichen Festfeier blieb noch ein kleinerer Kreis in traulicher Unterhaltung, die durch eine Anzahl Trinksprüche gewürzt wurde, zusammen.

Verschiedenes.

Leipzig, 25. April. Heute Vormittag circa 10 Uhr wurde die hiesige Polizei von der zu Halle mittelst Telegraph benachrichtigt, daß ein junger Mensch aus Berlin, Commis in Halle, gestern dort 100 Thlr. entwendet habe und mit denselben nach Merseburg gefahren sei, um von dort aus wahrscheinlich über Leipzig nach Berlin zu reisen. Kaum eine Stunde nach Eingang des Telegramms wurde der junge Mensch von den Dienern der Criminalsection dem Verhöre des Polizeiamtes überliefert, wo er denn auch sein Verbrechen gestanden haben soll. An den entwendeten 100 Thlr. sollen nur 2 Thlr. und einige Groschen gefehlt haben. Man sieht, welche wichtige Dienste der Telegraph und eine gute Polizei dem Publicum zu leisten im Stande sind. (Dr. J.)

vorigen
och ein
Wieder-
n, aber
enen so
welcher
gen wir
Theil-
der.

Theil-
en hier-

Frau.

r.

garni.
16.
dt Wien.

rni.

burg.
olm, und
berg.

Str. 9.

hn.

tion des

mb. Hof.

ieb.

logne.

Kreuz.

Kronpr.

Ruffie.

Schwan.

hn.

ation des

Gotha.

Ruffie.

den 6.

den, Ge-

D.

de Bav.

baum.

e Pologne.

amburg.

e Ruffie.

Hamburg.

ner Hahn.

3.

Bamb. Hof.

er Schwan.

Brusse.

ien.

Kronprinz.

216.50;

Elisabeth

Anst. —;

Frankfurt

Paris —;

diff. 43 1/2.

35; Span.

ts-Eisenb.

30; Pom-

rschles. Act.

loco 65 bis

22 3/4, Juli-

weld, April-

co 12 3/4 af

Gerste:

6 af Geld,

hr und von

(nahme.) —

wollen.

age von

4 u. 5.

Leipzig, den 27. April. Bei dem Fremden-Bureau des Polizeiamts sind von Ablauf der letzten Neujahrsmesse bis jetzt 5059 Aufenthaltskarten ausgestellt worden. Obwohl durch die seit Ende Januar bestehende Anordnung, nach der erst bei einem längeren als dreitägigen Aufenthalte Karten zu lösen sind, ein namhafter Ausfall zu erwarten stand, so ergibt trotzdem eine Vergleichung mit der entsprechenden Zeit der Vorjahre auffälliger Weise eine nicht unbedeutende Steigerung der in diesem Jahre bis jetzt ausgefertigten Karten, die nur in einer erheblichen Vermehrung des Fremdenverkehrs ihren Grund haben kann. Im Jahre 1859 erreichte z. B. die Zahl der Aufenthaltskarten während desselben mit dem Tage zutreffenden Zeitraumes die Höhe von nur 4528, demnach 531 weniger als in diesem Jahre. (L. Nachr.)

Oeffentliche Prüfungen

der einzelnen Classen des Gymnasiums zu St. Thomä.
Dienstag den 29. April.
 Vormittags von 8—11 Uhr. Tertia: Lateinisch Dr. Zestermann, Geschichte Dr. Erler, Griechisch Dr. Hildebrand, Naturgeschichte Dr. Kressschmar.
 Nachmittags von 2—5 Uhr. Quarta: Lateinisch Dr. Mühlmann, Mathematik Dr. Heym, Griechisch Dr. Erler, Deutsch Dr. Mühlmann.

Tageskalender.

Stadttheater.
 (Erste Gastvorstellung des Fräulein Desirée Artôt):
 Neu einstudirt:
Die Tochter des Regiments.
 Komische Oper in 2 Acten, nach dem Französl. des St. Georges und Bayard von Gollmick. Musik von Donizetti.
 Personen:
 Marie, Marfetedermädchen, Herr Bertram.
 Sulpice, Sergeant, Herr Brunner.
 Toni, ein junger Schweizer vom Simplon, Frau Bachmann.
 Marchesa von Maggiorivoglio, Fräul. Huber.
 Herzogin von Graquitorpi, Herr Lüd.
 Hortensio, Hofmeister der Marchesa, Herr Saalbach.
 Ein Notar Herr Paschy.
 Ein Corporal Herr Treptow.
 Eine Kammerfrau der Marchesa Herr Kühn.
 Ein Bauer
 Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen.
 Diener der Marchesa.
 Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.
 Marie — Fräul. Artôt.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Preise der Plätze:
 Parterre: 20 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. Seitenplatz 10 Ngr.
 Freibillets und Partout-Billets sind ohne Ausnahme ungültig.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zur Nachricht.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets sind bis 10 Uhr abzuholen.
Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg: *7. — 12.15. — 6.
Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Abts. — (Westl. Staatsbahn: *5.15. Mrgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Seib und Cera: 5. — 1.40. — 7.5.
 (Die mit * bezeichneten sind Schnellzüge.)

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
 Rüdignngen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 20. Juli bis mit 3. Aug. 1861
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.

Bei Bach's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
 ergänzter Auswahl. Th. Zeichmann, Optiker, Marsufpfortchen 24.
**Erst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bienen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

Meteorologische Beobachtungen

auf der
 Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 20. bis 26. April 1862.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Längen, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
20.	6	27, 9,3	+ 8,1	0,6	SW	fast trübe.
	2	9,8	+12,0	1,0	W	fast trübe.
	10	10,2	+ 8,3	0,2	W	trübe ¹⁾ .
21.	6	10,0	+ 8,3	0,2	SSW	fast trübe.
	2	8,7	+14,8	2,2	SSW	trübe.
	10	9,3	+ 9,0	0,2	WSW	trübe ²⁾ .
22.	6	9,6	+ 7,5	0,2	W	fast trübe.
	2	8,8	+13,6	1,8	W	bewölkt.
	10	6,9	+ 8,1	0,4	SW	fast klar.
23.	6	5,4	+ 9,8	0,5	WSW	trübe.
	2	6,5	+11,4	1,7	W	bewölkt.
	10	9,1	+ 6,5	0,6	W	fast klar ³⁾ .
24.	6	10,5	+ 6,8	0,6	WSW	fast klar.
	2	11,2	+13,8	2,1	W	bewölkt.
	10	11,5	+ 6,2	0,4	SW	klar.
25.	6	11,1	+ 5,5	0,2	SSW	fast klar.
	2	9,8	+19,3	3,0	S	wenig bewölkt.
	10	9,3	+10,9	0,7	S	fast klar.
26.	6	9,3	+10,2	0,3	SSW	fast klar.
	2	9,1	+20,9	3,4	W	wenig bewölkt.
	10	9,2	+11,9	0,5	SSW	wenig bewölkt ⁴⁾ .

- 1) Abends mehrmals Regen.
- 2) Vormittags wenig Regen, gegen Abend Regen.
- 3) Früh Regen, gegen Abend Regen.
- 4) Gegen Abend Gewitter mit Regen und Sturm.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 18. April R ⁰	am 19. April R ⁰	am 20. April R ⁰	am 21. April R ⁰	am 22. April R ⁰	am 23. April R ⁰	am 24. April R ⁰
Brüssel	+ 7,0	+ 8,8	+ 10,0	+ 10,7	+ 11,2	+ 9,8	+ 8,2
Greenwich	+ 8,7	+ 10,1	+ 9,3	+ 10,9	+ 11,1	+ 9,1	+ 10,3
Paris	+ 7,2	+ 8,6	+ 8,8	+ 9,3	+ 10,9	+ 9,1	+ 7,9
Marseille	+ 10,8	+ 10,2	+ 11,5	+ 12,2	+ 11,9	+ 12,2	+ 13,5
Madrid	+ 5,3	+ 6,6	+ 7,4	+ 9,6	+ 9,4	+ 9,0	+ 11,6
Alicante	+ 11,4	+ 13,3	+ 13,4	+ 13,8	+ 17,3	+ 20,0	—
Algier	+ 12,2	+ 11,5	+ 12,5	+ 13,1	+ 17,3	+ 15,5	+ 15,5
Rom	—	+ 7,2	+ 9,5	+ 8,6	+ 9,5	+ 10,1	+ 10,6
Turin	+ 6,4	—	+ 9,6	+ 9,6	+ 9,6	+ 8,8	+ 10,0
Wien	+ 5,8	+ 7,0	+ 9,8	+ 9,9	+ 11,0	+ 8,8	+ 8,8
Moskau	+ 2,7	+ 2,8	+ 0,9	+ 2,3	+ 2,9	+ 1,5	—
Petersburg	—	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 2,5	+ 0,9	+ 2,4
Stockholm	—	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,6	+ 2,5	—	+ 4,0
Kopenhagen	+ 3,9	+ 7,7	+ 5,8	—	+ 4,3	+ 8,0	+ 5,8
Leipzig	+ 3,2	+ 6,4	+ 9,9	+ 9,0	+ 9,0	+ 9,1	+ 7,9

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergezeichneten
 Tages als neu begründet
 die Firma: Hermann Rabitsch,
 Inhaber: Herr Gustav Hermann Rabitsch,
 Fol. 557 eingetragen worden.
 Leipzig, am 16. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht
 im Bezirksgerichte daselbst.
 Werner. Pribet.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengefügten Tages die Erlöschung der Firma:
 Ernst Louis Melzer & Co. in Leipzig,
 Inhaber: Herr Johann Gottlieb Wilhelm Berl und Herr Ernst Louis Melzer
 Fol. 559; ferner als neu eröffnet die Firma: Louis Melzer in Leipzig,
 Inhaber: Herr Ernst Louis Melzer daselbst,
 Fol. 560 eingetragen worden.
 Leipzig, am 16. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht
 im Bezirksgerichte daselbst.
 Werner. Priber.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengefügten Tages
 Herr Theodor David Wolff, Kaufmann in Leipzig,
 als Mitinhaber der Firma: Moriz Wolff jun. vom 1. März 1862 ab, auf Fol. 561. eingetragen worden.
 Leipzig, am 19. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht
 im Bezirksgerichte daselbst.
 Werner. Priber.

Gerichtliche Versteigerung

von div. Weinen, neuen Leinenwaaren, Cigarren, Getreidefäden, Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Pretiosen, Uhren, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 19. Mai 1862

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.

Kataloge à 1 Ngr. sind vom 12. Mai a. e. an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.

Bücher-Auction.

Heute und morgen Vormittags von 9 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr ab:

Handschriften, Jurisprudenz und Staatswissenschaft

Universitätsstraße Nr. 14A.

H. Hartung,

verpfl. Universitäts-Proclamator.

Auction. Dienstag den 6. Mai e. von Morgens 7 Uhr ab soll im Gasthause zum **weißen Ross** bei Herrn **Höpler** in **Delitzsch** ein sechsjährig brauner Hengst (**Steppenpferd**), lammfromm und gut ein- und zweispännig eingefahren, mit elegantem Geschirr und offenem modernen Kutschwagen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Im Auftrage **C. F. Weise.**

Vorräthig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

Vollständiges

Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches

Taschen-Wörterbuch

in zwei Theilen.

Enthaltend alle gebräuchlichen wie auch veralteten Wörter, Kunstausdrücke und sprichwörtlichen Redensarten.

Bearbeitet

von

J. Sporschil und Fr. Aug. Böttger.

878 dreispaltige Seiten.

6. Stereotyp-Abdr. 1 sp 15 Ngr.

Ein Buch, welches in 6 starken Auflagen verbreitet ist, bedarf eigentlich keiner weiteren Empfehlung; es hat seinen guten Ruf bewahrt, doch können wir nicht umhin, dies anerkannt beste, neueste und dabei billigste Lexikon einem englisch parlirenden oder correspondirenden Publicum so wie allen Lehrern zum Unterricht wiederholt und angelegentlichst zu empfehlen.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pagan, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 A. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

In allen Buchhandlungen, Eisenbahnämtern und in **A. Waldow's** Buchdruckerei, Quarstrasse 6, zu haben:

Reiseführer. **Fahrpläne der Mitteld. Bahnen,** der sächs. Anschluss-Posten, Dampfschiffe etc. **Führer durch alle Städte Sachsens.** 40 Seiten. Preis 3 1/2 Ngr.

Sämmtliche Schulbücher etc.,

welche hier und auswärts eingeführt sind, habe ich auf meinem antiquarischen Lager vorräthig und kaufe fortwährend obige zum höchsten Preise.

Ferd. Kunath, Antiquar,
 Petersstraße Nr. 13/38.

Kunst-Anzeige.

Schöne Original-Ölgemälde von **Dietrich, Beck, Diezler, Bassano, Rupeky, Primavesi, Grassi und Sondhorst** etc. sind heute von früh 9 Uhr ab bis 5 Uhr Nachmittags zum Verkauf ausgestellt im **Hôtel zum Palmbaum.**

Gummirte Briefslegel-Etiquetten

mit beliebiger Firma

C. W. B. NAUMBURG
 Buchhandlung
 LEIPZIG.

in beigedruckter Größe liefere ich zu 1 Thlr. das Tausend, einschließlich Verpackung in Cartonschachtel. Unter 1000 Stück von Einer Firma kann ich nicht liefern.

Die Briefslegel-Etiquetten (Firmen-Etiquetten) sind auf der Rückseite gummiert und können nicht zum Verschließen von Briefen, sondern auch als Waaren-Etiquetten, so wie zum Einlegen in Bücher, Hüte u. dgl. überhaupt zur Bezeichnung von Gegenständen mit dem Namen ihres Eigentümers benutzt werden.

Bestellungen können bei jeder Buchhandlung aufgegeben werden, wobei man aber ausdrücklich **Naumburg'sche Briefslegel-Etiquetten** verlangen wolle, da sich meine Etiquetten durch schönes, feines farbiges Papier und sauberen geschmackvollen Druck vor allen Nachahmungen vortheilhaft auszeichnen.

Leipzig, Ecke der Bosenstraße und Johannisgasse.

C. W. B. Naumburg.

Unterricht im Stricken und Häkeln wird kleinen Mädchen vom 4. Jahre an ertheilt **Bessstraße Nr. 24, 2 Treppen links.**

An dem **Privatunterrichte**, den unsere Lehrlinge bei einem hiesigen Lehrer genießen, können noch einige Handlungslehrlinge, sowohl **Anfänger** als auch **Geübtere** unter **billigen** Bedingungen sich betheiligen.

Carl Heine, Mentz & Comp.

Wohnungs-Veränderung.

Emil Bönecke, Kürschner,

wohnt von heute ab **Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage** **Antmanns Hof** und nehme ich daselbst **Wollwaaren** und **wollene Sachen** zu Aufbewahrung gegen **Wottenschaden** an, auch werden die mir übergebenen Gegenstände in der **Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt** versichert.

Wohnungsveränderung.

M. Bloch,



Uhren-Fabrikant u. Juwelenhändler

aus **Chaux de Fonds,**

wohnt von nun an

Salle'sche Straße 15, 1. Et.,

früher **Brühl Nr. 13.**



Zur gefälligen Beachtung und Notiznahme!!
Meubles-Verkauf u. Einkauf betreffend.

Mein Lager **gebrauchter und neuer Möbels** u. dergl. befindet sich **während der Ostermesse** von heute an zum Theil im **Gewandhaus** — Eingang **Gewandgäßchen, Niederlage Nr. 3** — zum Theil in meiner **Wohnung**

Nr. 7, Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage

und empfehle mich dem verehrl. Publicum mit Hochachtung
Robert Barth.

Das **Essig-Lager**

von **G. S. Schröter's Witwe**

befindet sich auch während der **Messen Antmanns Hof** (Eingang **Nicolaisstraße Nr. 45** und **Reichstraße Nr. 6**), geöffnet von früh 6 bis Abends 8 Uhr.

1861
 a nur
 tsgeld
 ft für
 lile.
 otel
 . 11.
 s neu
 n 24.
 mpf-
 ig
 um
 pril.
 8,2
 0,3
 7,9
 3,5
 1,6
 5,5
 0,6
 0,0
 8,8
 2,4
 4,0
 5,8
 7,9
 ten
 et
 et.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

**Handelschule,
Realschule,
Thomas- und Nicolaischule,
Ersten, Zweiten, Dritten und Vierten Bürgerschule,
dem Modernen Gesamtgymnasium,**

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der

Rossberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum,

vorräthig.

Anzeigen finden wirksame Verbreitung durch das **Sächsische Wochenblatt.** d. Zeile à 1 Ngr. Exped. Goldm. Hof 2 Zr.

Adress- u. Visitenkarten höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ und alle Steindruck-Arbeiten empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther**, während der Messe Petersstraße Nr. 14, gegenüber Hôtel de Bavière.

Feuer- und Gartenspritzen.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir bei den Herren **Koch & Comp.** in Leipzig ein **Commissions-Lager** unserer Fabrikate halten und durch dieselben zu billigen **Fabrikpreisen** verlaufen werden.

Voigt & Guthmann in Chemnitz,
Spritzen-, Pumpen- und Messingwaarenfabrik.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehlen wir patentirte **Feuerspritzen**, 2 und 4rädig in allen Größen, elegante **Schubkarren-** und **Kübelspritzen**, so wie einfache **Gartenspritzen**, **Pumpen** u.

Wir ersuchen die geehrten Ortsvorstände, Guts- und Gartenbesitzer sich von der Vortrefflichkeit dieser Spritzen, welche jederzeit in unserm Fabrikgrundstück probirt werden können, zu überzeugen und uns Aufträge zu erteilen.

Koch & Co., Maschinenfabrik, lange Straße 26/27.

Während der Messe befinde ich mich hier

im **Hôtel de Bavière Nr. 83**, im Hofe rechts 1 Treppe,

und empfehle mein gut assortirtes **Musterlager** von echten **Spitzen**, **Posamentwaaren** und **Bandzäckchen**, so wie aller in dieses Fach schlagender Artikel.

Max Unger

aus **Johann-Georgenstadt.**

Das **Musterlager** in den neuesten Erzeugnissen

böhmischer Glaswaaren

von **J. Pelikan's Neffen** aus **Hayda** (Böhmen)

befindet sich **Markt Nr. 13**, **Stieglizens Hof**, Treppe A.

Engros-Verkauf **Augustusplatz**, 6. **Glas-Budenreihe**, Eckbude rechts.

Das **Musterlager der Porzellan-Manufactur**
von **J. W. Bruckmann Söhne** in **Deutz bei Cöln**

befindet sich
Stieglizens Hof Treppe B, 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders **Blumenvasen**, **Kaffeeservice**, **Dejeuners**, **Tassen**, **Teller** u. versehen.

NB. Sämmtliche Muster werden zu **Fabrikpreisen** abgegeben und vor **Schluß der Messe** versandt.

Gebhard & Metzner,

Lager französ. Châles, Châles Grenadine etc. etc.
Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Von heute an
befindet sich der Verkauf von **Polster-Meubles, Rohr-
stühlen, Betten, Tischen** und **Gartenmeubles** auf dem
Neufkirchhof, Tischlermarkt.

Louis Müller, Tapezierer.

Der Schmalz-Butter-Verkauf
ist an der Barfußmühle neben den Fischern. **Richter.**

Patek, Philippe & Co.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

Reichsstraße 54,

2 Treppen.



Die Fabrik geschuhter
Holzgalanterie = Waaren

mit vergoldeten Beschlägen, in Firma

Kade & Neupert

aus Berlin,

empfehlen auch diesmal zur Messe in Leipzig, **Reichsstraße 50,**
das reichhaltige Lager mit theils neuen Mustern.

Otto Friese,

Fabrikant von opalen schwarzpolirten

Photographie-Rahmen

aus Breslau, empfiehlt sich zur Messe in Leipzig
Auerbachs Hof am Markt.

Pathenbriefe, neueste Muster,

empfehlen

H. Meltzer.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Echte Badener Weichsel

eigener Erzeugung

sind zu den billigsten Preisen und bester Qualität en gros zu haben bei

Anton Kemperling aus Wien,

Markt Nr. 5, 2. Etage.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von **J. F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,**

empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager von **Porzellan** in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden **Porzellan-
Steingut** in den geschmackvollsten Formen und für jede Haushaltung passend wie bisher.

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 22, zweite Etage.

Das Neueste in engl. u. franzöf. Modellen, gefasste u. ungefasste Brillanten u. couleurete Steine.

Die Maschinenfabrik von Richard Kühnau,

Promenadenstraße 4, empfiehlt

Nähmaschinen mit erhöhter Geschwindigkeit

für alle Zwecke der Industrie, so wie zum Familiengebrauch in verschiedenen Constructionen und Größen.

Agat- und Bijouterie-Waaren

in den neuesten Mustern empfiehlt der Unterzeichnete bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Elias Wolf aus Oberstein.

Stand: Markt 15. Reihe, vis à vis der alten Waage.

Damen- und Kinderstiefelchen-Lager

von **L. Sprenger** aus Weissenfels hält in und außer der Messe in großer Auswahl **F. Klösslich, Hopplatz 14.**

Bon heute an liefere ich

beste Wechstückkohlen 90 Ctr. = 54 Schfl. franco Bahnhof à 20 Thlr. 15 Ngr.,
Würfelkohlen 90 = 54 = = = = à 15 = 15 =
 und erbitte mir gef. Aufträge unfrankirt pr. Stadtpost.

Fedor Wilisch,
 Dresdner Straße Nr. 31.

Vorzüglich gute Waschseife 4 Ngr. pr. Pfd.,
 8 Pfd. für 1 Thlr. kauft man bei **H. Meltzer.**

Engl. patentirten Eisenlack
 à 7 1/2 Ngr. pr. L. und 20 Ngr. pr. C. empfiehlt **H. Meltzer.**

Hausverkauf.

In der Nähe des bairischen Bahnhofes, Sonnenseite, ist ein im schönsten Style erbautes äußerst nobel eingerichtetes Haus mit prächtigem Garten Verhältnisse halber billig zu verkaufen durch das **merkant. Geschäfts-Contor** von **J. F. Pohle,** Königsstraße 24 im Hofe 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein sehr werthvolles hiesiges Hausgrundstück mit 6450,00 Steuereinheiten in bester Lage durch **Dr. Seinf.**

Bauplatz.

Der an der Ecke der Zeiger und Schletterstraße gelegene schöne Bauplatz mit einem Flächenraum von 2938 Quadratellen ist zu verkaufen durch **Dr. Seinf.**

Ein Flügel,

sehr guter Bauart und vorzüglich gehalten, ist für 150 Ngr. zu verkaufen Schützenstraße Nr. 16, 3 Treppen mittlere Thür.

Pianino = Verkauf.

Meine sehr guten Pianino empfehle ich bei vorkommendem Bedarf zur gefälligen Berücksichtigung. Ruchengartenstr. 132 **E. Koch.** Auch bin ich beauftragt eine sehr gute alte italienische Violine für 80 Thlr. zu verkaufen. **D. D.**

Für Photographen.

Ein Visitenkarten-Apparat

mit oder ohne zwei 1/4 Objectiven zu 6 Bildern ist zu verkaufen. Blaue Straße Nr. 9. **S. Senge.**

Zwei Regale und ein Ladentisch stehen billig zu verkaufen Reudnitz, Kohlengartenstraße 152 im Hofe links.

2 doppelthürige Schränke

für Kleider und Wäsche, 2 Secretaire, 2 Divans, 4 Stück Mohrbänke, 1 Comptoirsessel, 1 spanische Wand, 1 Waschtisch, mehrere Spiegel und 2 schöne Goldrahmenuhren sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen **Brühl Nr. 47 parterre rechts.**

Zu verkaufen 1 Kissensofa, 1 Commode, 1 Brodschrank, 2 kleine Bücherregale Burgstraße 8, im 2. Hof 2 Treppen.

Zwei sehr gut gearbeitete Bettstellen mit gedrehten Stollen, passend zu Ausstattung, sind billig zu verkaufen. — Zu erfragen lange Straße Nr. 34 im Productengeschäft.

Zu verkaufen sind einige Bettstellen. Näheres Karolinenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Verkauf. Candelabres, ein 12armiger Kronleuchter, kleine Ruffbaumtische mit Marmorplatten, gute Delgemälde sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht eine Hobelbank Centralstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Auf dem Zimmerplatze äußere Zeiger Straße Nr. 19 werden heute und morgen starke und trockene Hauspähne in Klaftern und Körben verkauft.

Nürnbergger Spargel

beste, starke Waare, verkauft täglich pfund- und partienweise **Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Erfurter Spargel

in vorzüglicher Qualität empfangen täglich frisch und erlasse solchen billigt. Bestellungen nehme in meiner Wohnung, Preußergäßchen Nr. 10, 2 Tr. hoch entgegen. **C. Preuss** aus Erfurt.

Die 147. Sendung
 frische Ostender Austern
 Dtzd. 7 1/2 Ngr.
 in Auerbachs Keller.

Beste Türkische Pflaumen,

Brabanter Sardellen,
 Feinsten Düffeldorfer Senf
 empfiehlt billigt **Franz Reiso, Universitätsstr. 20.**

Frischer Algierer Blumenfohl

ist angekommen bei **J. C. Postel.**

Ger. Rhein- und Weser-Lachs,

Fromage de Brie, Strachino di Gorgonzola, Chester-, Neuschateller-, Parmesan-, holländ., Schweizer-, Kräuter- und Limburger Käse erhielt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Culmbacher Bier-Niederlage,

Dresdner Straße Nr. 3,

verkauft
 12 1/2 Flaschen Bier 1 Ngr. } excl. Flaschen,
 20 1/2 = = 1 = }
 in bester Qualität. **H. Peters.**

Coburger Actienbier

in Champagner- } ganze 13 Stück für 1 Ngr.,
 Flaschen } halbe 13 = = 20 Ngr.,
 empfiehlt **C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

Anzeige.

Gutes hausbadenes Brod à Pfd. 8 1/2 S., für 1 Ngr. 36 Pfd., eine bessere Sorte à Pfd. 9 S., für 1 Thlr. 34 Pfd.; gutes weißes Tafelbrod à Pfd. 1 Ngr. verkauft die Gebäckfabrik in Reudnitz Gemeindegasse Nr. 100, in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5. Täglich vier Mal warmes Brod in 3 Sorten und täglich frisch in Brodteig gebadenen Schinken, so wie feines Weizen- und Roggenmehl.

Wilh. Göhre.

Tafelbutter à Kanne 19—20 Ngr., Preiselsbeeren à Ctr. 5 Ngr. empfiehlt **F. Hofmann, Neufirch. 6.**

Während der Messe ist stets zu haben feine frische gute thüringer Waldbutter Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Alte Münzen

werden gekauft und zu Liebhaberpreisen bezahlt H. Fleischer-gasse Nr. 6, 2 Treppen hoch: früh von 8—11 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis mit 1861 kauft jederzeit und zahlt für gut erhaltene Exemplare den höchsten Preis

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Zu kaufen gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte. — Adressen sind abzugeben Mittelstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein zweithüriger Kleiderschrank aus Familie. Gerberstraße 38, 2 Etage rechts.

Zu kaufen gesucht wird eine Doppel-Glasthüre Katharinenstraße 15, 3. Etage.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Wein- und Champagnerflaschen,
Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, alte Stride, Badleinwand,
Glas, Tuchabfall, Habern, Papp- und Papierspäne kauft und
wird hier und auswärts abgeholt Petersstraße Nr. 15.

Pensionäre, welche in Dresden Schulen oder eine Bildungs-
anstalt besuchen sollen, finden die freundlichste Aufnahme im Hause
einer sehr achtbaren Dame.

Nähere Auskunft erteilt gefälligst Herr Dr. Ramshorn,
Director der dritten Bürgerschule hier und Herr Dr. Richter,
Director der höheren Katholikenschule in Dresden.

Ein **Pensionär** findet in einer Beamtenfamilie unter billigen
Bedingungen freundliche Aufnahme.

Näheres im Café de l'Europe.

Commis = Gesuch.

Für ein **Tuch- und Ausschnitt-Geschäft** in einer
größeren Stadt in der Nähe Leipzigs wird ein Commis mosaischen
Glaubens, der tüchtiger Verkäufer ~~ist~~ auch mit der Buchführung
betraut ist, unter guten Bedingungen zu engagiren gesucht.

Nähere Auskunft erteilt Herr Leubhold, Gastwirth zum
Tiger, Brühl.

Für Buchdrucker.

Für die **technischen** Abtheilungen eines größeren Verlags-
geschäftes, verbunden mit einer stark beschäftigten Druckerei und
allen graphischen Künsten, wird die durch plötzlichen Todesfall er-
ledigte Stelle eines **Dirigenten** in der Kürze wieder zu besetzen
gesucht. Dieselbe erfordert einen in allen Zweigen der Typogra-
phie **praktisch** erfahrenen Mann von energischem Charakter und
allen geistigen und sittlichen Eigenschaften, um einem großen und
vielgegliederten Arbeiterpersonale mit voller persönlicher Autorität
vorstehen zu können. — Nur solche Bewerber, welche den Platz
ganz ausfüllen und ihre Befähigung dafür **belegen** können,
wollen sich wegen des Weiteren unter der Chiffre P. P. # 26
franco an Herrn Theodor Thomas in Leipzig wenden.

Noch einige Sezer

finden dauernde Beschäftigung im
Bibliographischen Institut zu Wildburghausen.

Zwei Buchbindergehilfen

finden bei gutem Lohn dauernde Condition. —
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes in
Empfang zu nehmen.

Einige tüchtige **Tapetendrucker** finden dauernde Beschäftigung
bei **Otto Pressler in Halle a. S.**

Als **Verkäufer** werden sofort ansehnliche Leute von 18 bis
22 Jahren gesucht. **J. Knöfel, Roßplatz 7, Hof links 2 Tr.**

Ein Lehrling

wird zum sofortigen Antritt für eine hiesige Buchhandlung gesucht.
Offerten unter A. befördert Herr Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden,
hohe Straße Nr. 36.

Gesucht wird sogleich ein herrschaftlicher Diener mit guten
Attesten. Zu melden Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ansehnlicher Hausdiener,
der gut serviren kann, Rosßplatz 7, Hof links 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Gartenbursche beim
Kunstgärtner **Köhler, Milchinsel.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche in der Nähe Leipzigs, welcher
sofort antreten kann.

Alles Nähere beim Wirth zur grünen Schenke.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, der sofort antreten kann,
kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird für diese Messe ein gewandter Kellner. Das
Nähere in der bayerischen Bierhalle von J. G. Ritzing.

Ein **Kellner** wird zum sofortigen Antritt gesucht in Gerhards
Garten. **Wilhelm Esche.**

Gesucht wird sofort ein ansehnlicher **Kellner** für die
Messe in noble Restauration. Rosßplatz 7, Hof links 2 Tr.

Gesucht wird gleich zum Antreten ein gewandter Kellnerbursche
Universitätsstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Antritt in
Stadt London.

Im Café français wird in nächster Zeit der Küchenposten offen.
Ein Gehülfe, der in einer Schweizer-Conditorei gelernt, dürfte
am besten Berücksichtigung finden. **Wilhelm Felsche.**

Einem Laufburschen von angenehmen Aeußern, welcher im Rechnen
und Schreiben bewandert ist, suche ich zum sofortigen Antritt in
mein Lotterie-Geschäft. **J. G. Wiedrich,**
Markt Nr. 13.

Ein **Laufbursche** zum sofortigen Antritt wird gesucht in
J. H. Lüder's **Intelligenz-Bureau, Grimm. Str. 31, Hof r. 1 Tr.**

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher gleich antreten kann.
Carl Terl, Barfußgäßchen.

Ein Laufbursche zum sofortigen Antritt wird gesucht.
B. Lange, Tapezierer, Markt Nr. 16, 2. Etage.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches unentgeltlich das Schneidern gründ-
lich erlernen will, kann sich melden Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Tr.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist, zum Zu-
arbeiten. Näheres Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

20—25 weibliche Personen, welche im Habernsortiren geübt
sind, finden bei ausdauernder Arbeit und wöchentlichem Lohn von
1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Anstellung im **Leipziger Haupt-
Hohproducten-Geschäft Glockenstraße.**

Als **Verkäuferinnen** werden sofort gewandte **anstän-
dige Fräuleins** von guter Bildung und **angenehmen
Aeußern** gesucht Rosßplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches gesonnen ist die Landwirtschaft
zu erlernen, findet sofortige Stellung auf einem Rittergute in der
Nähe von Halle a/S. Näheres zu erfahren bei Herrn Eduard
Barmann, Leipzig, Katharinenstraße Nr. 22.

Gesucht werden zwei flotte routinirte Weinkellnerinnen
Stadt Zwickau am bayer. Bahnhof in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Kinder u. häus-
liche Arbeit Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein reinliches ordnungsliebendes
Dienstmädchen Sternwartenstraße Nr. 39, 2. Hausthüre 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches gesittetes Mädchen
als Jungemagd und zur Beaufsichtigung der Kinder.
Zu erfragen in der Dampfbrauerei zu Neureudnitz.

Gesucht eine **Wirthschafterin** für eine Herrschaft auf dem
Lande, mit Kenntnissen der guten Küche, Schneidern, Matten etc.,
H. Fleischergasse 23, Comptoir.

Gesucht wird zum 1. Mai ein einfaches kräftiges Mädchen
für Kinder und häusliche Arbeit.
Zu melden Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zum Waschen und häus-
licher Arbeit Brühl Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches, aber nicht zu junges Dienst-
mädchen, zu leichter Arbeit. Das Nähere Nicolaisstr. Nr. 53, 4. Et.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Alles Sternwartenstraße
Nr. 30 bei Müller.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin, zugleich auch für
häusliche Arbeit, Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen hoch.

Ein freundliches ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches die
Beaufsichtigung von Kindern von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr
übernehmen will, kann sich melden Inselfstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird eine Aufwärterin.

Näheres Emilienstraße Nr. 7.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Albertstraße
Nr. 13, 2. Thüre 2 Treppen.

**Zur Aufwartung wird ein ordentliches Mädchen
gesucht Reichstraße II im Hofe links 2 Treppen.**

Den Herren Gewerbetreibenden u. s. w. empfiehlt sich zur Ein-
richtung und Fortführung der kaufmännischen Buchhaltung, Corre-
spondenz u. s. w., ein bereits als Buchhalter angestellter Kaufmann.

Gütige Offerten erbittet man sich unter E. # 20. durch die
Expedition des Tageblattes.

Ein **junger Mann,**
welcher zuletzt in einer bedeutenden Cigarrenfabrik als Buchhalter
arbeitete, sucht eine Stellung im Comptoir eines Fabrik- oder
Engros-Geschäfts und werden gefällige Adressen sub A. B. # 5.
durch die Expedition d. Bl. ergebenst erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, und der über 7 Jahre in einem

Erfurter Producten = Geschäft

als Disponent mit Führung der sämtlichen Correspondenz fungirt, sucht ein ähnliches anderweitiges Placement. Derselbe ist in der Buchführung und Correspondenz tüchtig bewandert, und bittet geehrte Reflectanten um gefällige Offerte unter A. G. H. 24. poste restante Erfurt.

Ein solider tüchtiger Kaufmann wünscht während jegiger Messe bei irgend welchem Geschäft als Buchhalter oder als Verkäufer zu serviren. — Adressen bittet man unter C. P. 10 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein gewandter junger Mann, mit dem Manufacturfach und Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung, gleichviel in welcher Branche. Adressen werden unter F. R. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mann in mittleren Jahren, im Schreiben und Rechnen bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidensten Ansprüchen Engagement; Adr. sind unter der Chiffre: B. C. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gartenarbeiter von außerhalb sucht Beschäftigung. Adr. unter K. M. 19. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt von einem jungen Menschen ein Posten als Markthelfer in oder auch außer der Messe. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Kaufmann Herrn v. Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher 7 Jahre in einem Geschäft ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonst eine andere Beschäftigung.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen Grimm. Straße 5, Firma: Herr Ehr. Gottlob Hecker, niederzulegen.

Ein junger rüstiger Mensch, welcher beim Militair gedient hat, sucht einen Posten als Messhelfer. Neumarkt, hohe Lillie Nr. 14.

Ein **Messhelfer**, der 6 Jahre in einem Geschäft war, sucht sogleich Stelle so wie ein **Kaufbursche** und sind gut empfohlen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Bursche von guter Erziehung, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht als Kaufbursche, oder sonst eine dergleichen Stelle, ein Unterkommen; bitte die geehrten Herren Principale um geneigte Berücksichtigung.

Adressen werden angenommen Kreuzstraße Nr. 9 beim Hausmann.

Ein junger Mensch von guter Schulbildung, 15 Jahr alt, sucht als Kaufbursche Unterkommen. Adressen unter D. H. 2. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Näherin, welche im Schneidern gelibt ist, sucht Arbeit in und auferm Hause. Man bittet die Adresse niederzulegen Ritterstraße Nr. 12 im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches der franzöf. Sprache mächtig, so wie in Musik und weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht ein Engagement als Erzieherin oder eine annehmbare Stelle in einem Geschäft. Gef. Offerten beliebe man abzugeben Erdmannsstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Eine gebildete, in den wirtschaftlichen Kenntnissen und sonst erfahrene und gewandte Person von 26 Jahren sucht Stelle als Wirtschaftlerin oder Verkäuferin. Kl. Fleischergasse 23, 1 Tr. links.

Gesucht wird von einem jungen anständigen in allen weiblichen Arbeiten erfahrenen Mädchen bis zum 1. oder 15. Mai ein anständiger Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen wolle man gefälligst unter H. H. in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Kindermädchen, zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Eine **geschickte accurate Köchin** sucht **Condition.** Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre L. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst für alle Arbeit bei einzelnen Leuten oder bei einer älteren Dame.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe 1 Tr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum Ersten einen Dienst für häusliche Arbeiten. Geehrte Adressen bittet man abzugeben unter C. F. in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft, Bosenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Juni bei anständiger Herrschaft Stelle. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 3 bei Madam Große niederzulegen.

Eine junge reinliche Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche. Näheres Kirchstraße im Kräutergewölbe.

Eine gesunde und milchreiche Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht Dienst. Markt Nr. 2 am Garnstand.

Eine gesunde kräftige Amme sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen Grimm. Str. Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein nicht zu großes

Restaurations-Local

in lebhafter Lage der innern Stadt oder Vorstadt.

Gefällige Adressen werden erbeten unter A. M. kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Local = Gesuch.

In Reudnitz wird pr. 1. Juni wo möglich eine Parterre-Localität aus ungefähr 5 Piecen, zu einer Fabrik passend, nebst Niederlage und Bodenraum und Garçon-Logis im Preise von 90—150 fl gesucht.

Adressen sind in der Tageblatts-Expedition unter Chiffre P. P. abzugeben.

Gesucht wird von einem Gewerbetreibenden, ohne Kinder, ein Logis in der Frankfurter Straße, zu Johannis zu beziehen, im Preise von 30—60 fl .

Auskunft giebt Herr Blauhuth, Raundörfchen Nr. 21, 1 Tr.

Eine Stube oder ein ganz kleines Logis wird für eine einzelne Dame zu miethen gesucht. Adr. Stieglitzens Hof in der Blumenfabrik von Mathilde Scheller.

Garçon = Logis

gesucht von einem Herrn, Kaufmann, in der hohen Straße oder in deren Nähe.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre B. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Zimmer nebst Schlafgemach und separat. Adressen bittet man abzugeben unter O. H. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von zwei jungen Damen eine meublirte Stube nebst Cabinet sogleich zu beziehen. Adressen unter L. V. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer ältlichen Frau ein Schlafstelle. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter P. H. niederzulegen.

Zu vermieten sind Matragen für die Messe. Barfußgäßchen 5.

Zehn Gebett gute rothe Betten sind zu vermieten Bachhofgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein Gewölbe, Brühl, grüne Tanne, ist für diese Ostermesse und weiter zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

Gewölbevermiethung.

Die Hälfte eines Gewölbes bester Meslage ist zu vermieten. Näheres Halle'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Gewölbe, Hausstände und Locale in 1. Etage sind in Hauptmesslagen für diese Messe zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21 im Gew.

Messvermiethung.

Für diese Oster- und folgende Messen sind einige Gewölbe und Hausstände zu vermieten in der Passage der **Kaufhalle**, Markt Nr. 10.

Nachweisung beim Hausmann daselbst.

Ein Speditionslocal mit Einfahrt ist für diese Messe an einen Spediteur zu vermieten durch das **Local-Comptoir** Hainstraße Nr. 21, Eingang Hausflur.

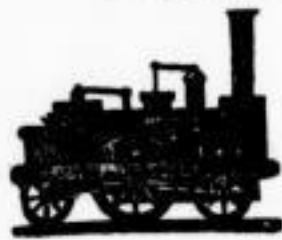
Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 118.]

28. April 1862.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat März 1862.



Für 78,176 Personen	36,817	20	2	8
Für 1,076,693 Centner Güter	108,064	9	8	8
<hr/>				
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Februar 1862	144,882	—	—	8
Ferner Postfracht und Magdeburger Strecke im I. Quartal 1862, angenommen zu	233,801	14	5	8
<hr/>				
Vom 1. Januar bis ult. März 1861	17,028	12	2	8
<hr/>				
Mehr-Einnahme bis ult. März 1862 gegen 1861 vorbehältlich späterer Feststellung.	Sa. 395,711	26	7	8
	350,716	27	5	8
	44,994	29	2	8

Leipzig, den 25. April 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Messversicherungen

übernimmt

die Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt

durch

die Specialagentur:

Carl Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14, II. Etage.

die Generalagentur:

J. Schneider & Co.,
Brühl 75, goldne Eule.

Die Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt für das Königreich Sachsen laut Concessionschein vom 27. August 1860,
statutenmäßiges Grundcapital 2 Mill. Thlr.

(erste Emission 1 Million),

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl auf längere Zeit als auch für die Dauer der Messen zu billigen und festen Prämien.

Anträge werden entgegengenommen durch sämtliche Agenten der Gesellschaft, in Leipzig durch

Bernhard Benndorf,
Brühl Nr. 23,
Special-Agentur.

F. Schellberg,
Duerstraße Nr. 3,
Special-Agentur.

Carl Roch,
Lurgensteins Garten Nr. 5g,
General-Agentur.

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherung gegen Feuergefahr, von Mobilien und Waarenlagern aller Art.
Zur Vermittelung und zum sofortigen Abschluß derartiger Versicherungen empfiehlt sich die

Special-Agentur
J. G. Ködel,
Reichsstraße Nr. 46.

General-Agentur
Linnicke & Geibel,
Ritterstraße Nr. 37.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.
Grund-Capital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messen werden angenommen und ausgeführt durch
Ph. Assmus, General-Agent, Leipzig, Ritterstraße Nr. 9.

COLONIA,

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Feuerversicherungen zu festen billigen Prämien werden geschlossen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Gesellschaft, Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau,

Grund-Capital Grt.-Thlr. 3,000,000. —

wird zum Abschluss von Feuer-Versicherungen zu billigsten gestellten Prämien angelegentlichst empfohlen durch ihre

Special-Agentur

Louis Lösche,

Sainstraße Nr. 21.

General-Agentur

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, erste Etage (Engel-Apotheke).

Mit Kauf-Loosen 5. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag am 5. Mai d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Sage.

J. H. Lüder's Intelligenz-Bureau in Leipzig,

Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 1 Treppe, empfiehlt seine 5 Sectionen:

Correcturen-Bureau. Besorgung von Correcturen, Uebersetzungen und Copien, auch von stenographischen Manuscripten.
Annuncien-Expedition. Annahme u. Abfassung von Anzeigen zur Veröffentlichung in jeder Art u. Weise für hier u. auswärts.
Adress-Comptoir. Empfangs-, Verpackungs- und Beförderungsstelle von Briefen und Paceten, auch unter anonymer Adresse.
Correspondenz-Comptoir. Schreibstube für Jedermann, um daselbst Briefe zu schreiben oder schreiben zu lassen.
Commissions-Geschäft in allen Handelszweigen, das sich der günstigen Lage wegen zur Benutzung als Musterlager eignet.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze eine

Lederhandlung

errichtet habe.

Hugo Jahn, Ritterstrasse No. 26,
früher alte Senwaage.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich von heute Montag den 28. April an die Stationsplätze der Omnibussen des Fiacre-Vereins für Convent-Platz (Rehmanns Haus), für Lindenau Theaterplatz, für Gurtisch und Gohlts Waageplatz, für Meudnis, Thonberg und Reichenhofseld Augustusplatz (Teubners Haus) befinden.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Das Strohhut-Lager

von

Eduard Timme aus Berlin

befindet sich während der Messe

Neumarkt Nr. 42, 1. Etage,

Ecke der Grimma'schen Strasse.

Local-Veränderung.

Carl Linnemann in Leipzig.

Niederlage der Wolldruckwaaren-Fabrik von Franz Liebig in Reichenberg in Böhmen.
Reichstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Unser Lager in

Sammet u. Besatzartikeln, Grenadine, Shawls u. Schleiern

besteht sich jetzt

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke Nr. 42, 1. Etage.

H. G. Hipp & Better aus Crefeld.

Local-Veränderung.
P. F. C. Kröger & Sohn Nachfolger,
 Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
 wohnen jetzt
 Reichsstraße Nr. 12, zweite Etage.

Local-Veränderung.

Mein bisher in der Reichsstraße Nr. 35 (Peter Richters Hof) gehaltenes Lager

Damen-Mäntel und Mantillen

ist von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 29 parterre
 in der alten Waage.

A. Selchow aus Berlin.

Das Glaswaaren-Lager

des **A. Neumann** aus **Schreiberbau** bei **Hirschberg i/Schl.**
 befindet sich während der Messen nur allein in **Kochs Hof.**

Local-Veränderung.

Unser bisher in der Katharinenstraße Nr. 29 gehaltenes

Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager

befindet sich diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 37 parterre,
 zwischen der Reichsstraße und dem Raschmarkt.

M. Landau & Co. aus Berlin.

Das Musterlager unserer

Crinolines

befindet sich **Markt No. 5,** neben der alten Waage, 1. Etage.

Fr. Brodengeyer & Co. aus Annaberg.

Das Musterlager

Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus **Liebenau** und **Hayda** in **Böhmen**

befindet sich wie früher

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Diese Messe beziehe ich zum ersten Mal mit einem reichhaltigen Lager meines Fabrikats, bestehend in
Lederwaaren, Photographie-Albums, Reise-Utensilien u.
François Vité aus Berlin,

Buchbinderei und Lederwaarenfabrik.

Stand Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14

Dr. med. Lubensky

wohnt von heute ab **Königsplatz Nr. 19 parterre,**
Baron Haugl's Haus.

**Während der Messe**

bitte ich Bestellungen in meinem Arbeitslocal,
Blumengasse Nr. 7, oder an meinem
Verkaufsstande, **Augustusplatz, Stein-**
gutareihe, abzugeben.

Carl Steinert, Bergolder.

Local-Veränderung.

Das Lager der

Bijouterie-Fabrik

von

Christoph Becker
in Pforzheim

befindet sich von dieser Messe ab
Reichsstraße 49, 2. Et., Ecke des Salzgäßchens.

Das Comptoir von

Saul Finkelstein

befindet sich jetzt

Mitterstraße Nr. 43

(im Hause des Herrn E. F. Schatz).

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publicum hier-
mit zur Nachricht, daß sich mein Fleischverkauf von heute an
Universitätsstraße Nr. 6 befindet.

Wilhelm Brümmer, Fleischermeister.

London International Exhibition 1862.

Spiegel Brothers in London, 28 Walbrook,
Commission-Exhibition-Agents,

erbieten sich zur Vertretung auswärtiger Aussteller und zu Diensten
der Besuchenden, besorgen vorzüglich:

- die Verpackung und Aufstellung der Gegenstände, schaffen
hierzu die nöthigen Glaslasten und andere nöthige Utensilien;
- die Reinhaltung während der Ausstellung und die Verpackung
nach derselben;
- Registrierung und Herausnahme der Patente;
- Assicuranz;
- Aufbewahrung der Paketen und Emballage;
- Logis (14,000) von 5—20 sh. pr. Woche sind bereits zur
Verfügung;
- Führer und Dolmetscher.

Zur Uebernahme von Aufträgen und Ertheilung näherer Aus-
kunft empfiehlt sich

Leipzig.

Theodor Pfitzmann.

Sellers Hof, Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Firmen-Schreiberei

Bruno Schneider,

Gerberstrasse Nr. 5, schwarzes Kreuz.

Blumenfabrik

von

Robert Wieck

Thomasgässchen 1, 1. Etage, Ecke des Marktes.

Putzgeschäft

von

Emilie Buchheim

Reichsstraße Nr. 3, Baron von Sped's Haus.

Zu Expeditionen nach allen Richtungen,
insbesondere nach **Polen** bei Vorschusszahlungen empfiehlt sich
Wilh. Landsberg,
Commissions- u. Expeditionsgeschäft in **Breslau,**
Graupenstraße Nr. 7 und 8.

Gerberstraße 11.

Gerberstraße 11.

Firmen-Schreiberei

von

Julius Schneider,

vormals **Carl Schneider,** Gerberstraße Nr. 11.

NB. Um Irrthum zu vermeiden, wird gebeten, die Nummer
der Wohnung nicht zu verwechseln.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund**
Elkan in **Salberstadt** neu erfundenen
à Stück **Theerseife** à Stück
5 Ngr.

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel** in
der **Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach be-
seitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Ver-**
schönerungsmittel zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl.
Kreisphysikus **Dr. Helnecke,** Ober- Stabs- und Regi-
mentsarzt **Dr. Giehlen, Dr. Siegert, Dr. Brüg** und
Dr. Nagel jun. in **Salberstadt,** deren Atteste ge-
druckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist
nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann,
Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

**Wer etwas wahrhaft Keelles**

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die
von **Robert Süsmilch** in **Pirna** nach ärzt-
licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-**
Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche,
die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen
Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in **Pots-**
dam à 5 und 10 \mathcal{R} für **Leipzig** und Umgegend bei Herrn

E. W. Werl, früher G. S. Seifinger,
im **Mauricianum.**

Garibaldi-Fernrohre

empfehlen als **Nouveauté**

das opt.-physikal. Magazin von **Carl Naumann,**
früher Oesterlands Witwe, am Petersthor.

Die neuesten Façons

von **Ueberziehern, Jaquets** und **Höcken,** in den modern-
sten Dessins, empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenauss).

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus **Stuttgart,**
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Fußboden-Glanz-Lack,

sofort trocknend, empfehlen in gelbbrauner und reiner Farbe, incl.
Flasche à \mathcal{R} 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} **Brandt & Peter,** Grimm. Str. 2.

dieses

ganzen

3

behufig

patent

säch



behand

ferne

nam

gena

für

S

K

Jouets.

Jouets.

Jouets.

Jouets.

Jouets.

Jouets.

Jouets.

Eis,

dieses der Möglichkeit wie dem Comfort so unentbehrliche Naturerzeugniß, empfehle ich zur geneigten Abnahme.
 Gewerbetreibenden, so zu ihrem Geschäft Eis bedürfen, werden besonders günstige Bedingungen gestellt, wenn dieselben ihren ganzen Bedarf auf die Saison anmelden, da durch die umfassendsten Maßnahmen ich jeglichen Ansprüchen genügen kann.
 Die Lieferung für die amerik. Eisboxen (Ice-Box) wird unter gleichen Bedingungen wie früher ausgeführt.

Wilhelm Felsche.

Zum medicinischen Gebrauch wird auch Nachts Eis abgegeben, und ist der am Café français stationirte Privat-Nachtwächter hierzu behüßig instruiert.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf Jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Th. Hoeh, Halle'sche Strasse Nr. 12.

Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.

Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4.

Kupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.



**Patentirte
 Volta-electrische
 Metallbürste**



von
J. Imme & Comp. in Berlin.

Patentirt in den meisten Staaten Europa's.

Gekrönt mit der silbernen Medaille der Société des Sciences etc. zu Paris.

Anerkannt in the Lancet (London). Gazette des Hopitaux — Union medicale — Medicine Contemporaine — Revue de Thérapeutique (Paris) —, so wie in den meisten großen medicinischen Journalen — in Dingler's Polytechnischem Journal u. c.

Angewandt in den Hospitälern zu Paris, Amsterdam, Hamburg, Gießen, Köln, Aschaffenburg u. c.

Die Volta-electrische Metallbürste ist ein bewährter Heilapparat gegen alle durch die Electricität bisher mit Erfolg behandelten chronischen Affectionen des Nervensystems als: Neuralgie (Nervenschmerz) Lähmungen, Krämpfe, Hypochondrie und Hysterie; ferner gegen Rheuma, rheumatische Schwerhörigkeit, Congestionen und Hämorrhoiden, so wie gegen verschiedene Absonderungsstörungen namentlich bei Frauen.

Dieser kleine Apparat in Form einer Bürste ist eine vollständige Volta'sche Säule und trotz aller Einfachheit und Bierlichkeit genau den wissenschaftlichen Angaben gemäß construirt, wirkt nach ärztlichen Gutachten schnell, sicher und ist an allen Körpertheilen für jedes Alter und zu jeder Jahreszeit anwendbar.

Der electriche Strom ist durch den Galvanometer auf das Evidenteste in der Metallbürste nachgewiesen.

Generalagentur für das Königreich Sachsen

Carl Ravené in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Special-Dépôt bei Herrn **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Brochüren und Gebrauchsanweisungen gratis. — Preis 4 Thlr. Pr. Cour.

In neuesten Façons:

Feine Seidenhüte à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., extrafein à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Haugks Hutfabrik am Rosenthal (en gros & en détail).

Magazin Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur détail).

Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

Jouets. von **Adalbert Hawsky** in Leipzig. **Toys.**

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.



Die Schirmfabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

en gros & en détail,

empfehle ihr reichhaltiges Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme neuester Façon, sehr dauerhaft gearbeitet, und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise.

G. Abele, Dosen- und Etuis-Fabrikant aus Stuttgart,

Waarenlager Nicolaisstraße 38, 2. Etage.

Das Muster-Lager der Waldwoll-Waaren-Fabrik

von
H. Schmidt & Co.

aus Remda am Thüringer Wald

befindet sich bei dem Restaurateur Herrn **Löwe**, Nicolaistraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus, woselbst auch Muster von **halbwollenen Hosen- und Rockstoffen** zur Ansicht ausliegen.

Unser Lager von
Crinolinen und Stoffcompositionen

befindet sich
bei

F. W. Munckelt, Brühl 69, 1. Etage,
der Reichsstrasse gegenüber.

Winckler & Co. in Buchholz.

Theodor Storme,

Hainstrasse 29, 1. Etage,

Tuche, Buckskins und Paletotstoffe.

Commissionslager von

J. H. Eubers in Montjoie,

J. F. Lochner in Aachen,

Ritz & Vogel in Aachen,

J. Hummel in Mannheim und von

Adolph Birck in Rheydt in halbw. Hosenstoffen.

Schuhmacher-Artikel.

**Wilhelm Braunsdorf in Leipzig,
Neumarkt Nr. 3,**

empfiehlt zur bevorstehenden Messe **Serge de Berry** und **Easting** in engl. und inländischem Fabricat, **Satin français**, **Plüsch**, **Wollcord**, **Nadelcord**, **Pariser Cord**, **Atlas**, **Schuhsammet** in allen gangbaren Farben und Mustern, alle Sorten abgepaßte gewirte, gedruckte und gestriche Schubblätter, elastischen Gummigurt, **Fries**, **Wolton**, **Flanel**, **Barchent**, **Leinwand**, **Drell**, **Schnürsenkel**, **Rigen**, **Frisolet** und **Lothbänder**, **Wespel** und **Plüschborden**, seidene und baumwollene **Gummilagen**, **Stiefelstrippen**, **Gorl**, **Fransen**, **Rosetten**, **Schleifen**, **Schuhknöpfe**, **Schnürösen**, **Schnallen**, **Stiefeleisen**, **Holz** und **Eisenstifte**, **Schrauben**, **Nähmaschinenadeln**, **Seide**, **Zwirn**, **Daufgarn**, **Dauf**, **Schuhleisten**, **Stiefelwische**, **Gummilack**, **Gummimasse**, **lackirte Kalbfelle**, **Sohlen** und **Oberleder**.

Stiefeletten-Schäfte eigener Fabrik

in **Leder** und **Easting** für **Herren** und **Damen**, so wie auch **Proben** von fertigen mit **Messingschrauben** besohlenen **Schuhwerk**, für größere Lieferungen zur Beachtung empfohlen werden.

J. F. Knipp & Co.,

Portefeuille-Fabrikanten

aus **Offenbach a/M.,**

am Messe
Petersstraße Nr. 17, vis à vis vom Hôtel de Bavière.

Eiserne Meubles

für Garten, Beranda und Salon,

als: Stühle, Bänke, Fauteuils, Klappstuhl, Schaukelstühle, Sophas, Kinderstühle, Fußbänke, Ofenschirme, Waschtische u. s. w. von Schmiedeeisen oder gezogenen Röhren mit galvanisiertem Draht bestrickt; ebenso Bänke, gerade und halbrunde, Stühle, runde und ovale Tische, do. mit Schieferplatten, Armsessel, Fußbänke u. s. w. von Gusseisen mit Eichenholz, Natur-Imitation, bloß für den Garten geeignet — nach neuesten Mustern in bekannter solider und eleganter Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen und bittet um geneigte Aufträge

W. Hamms Maschinenfabrik

in Gurrigsh.

Gütige Bestellungen wolle man auf meinem Comptoir Brühl Nr. 14, eine Treppe, abgeben, woselbst auch einzelne Muster aufgestellt und Zeichnungen nebst Preiscuranten zu haben sind.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau.
Reichstraße Nr. 33.

C. L. Beyer in Leipzig.

Fabrik von
Herren-Gravatten und Gravatten-Stoffen
und Lager von
deutschen, englischen und französischen Neuheiten
in diesem Fache.

Markt Nr. 2, 2. Etage,
neben Kochs Hof.

Das Musterlager

der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Sohlglas-Artikeln, so wie Glasschmuckgegenständen für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Muster-Lager

von

Obersteiner Fabrikwaren

von

Louis Weber aus Oberstein,

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 21.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant, empfiehlt sein großes Lager echter Meerscham- und Bernsteinspitzen neuester Façon, eignes Fabrikat, von den allerfeinsten bis zu den ordinairsten zu billigsten Preisen. — Während der Messe
Markt 6. Bubenreihe, vis à vis der Engel-Apotheke.

Meine Tapissier-Manufactur

en gros und en detail

bietet diese Messe eine reichhaltige Auswahl in angefangenen und fertigen Stickerelen der neuesten geschmackvollsten Dessins und neuesten Farbenschattirungen unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Clemens Jäckel,

Markt, Mittelgang 4. Bubenreihe.

Die unterzeichneten Fabrikanten aus Luckenwalde

zeigen hiermit an, daß sie erst am Dienstag den 29. d. M. ihr Meslocal öffnen werden.
Leipzig, den 27. April 1862.

Carl Emisch jr. C. W. Faehndrich. Aug. John. Aug. Frisch. Emisch & Schlüter. S. Sinnow.
C. Drinkwig. Ernst Rode. A. Maumann. W. Ulrich. F. Demgenst. Ferd. Kreuter. Lannen-
baum Pariser & Co. F. Zoberbier. A. Wildelau. Wm. Köhler. Sch. Nübener. Jul. Jurisch.
Wm. Goedel. C. Tieg. A. Schumacher. F. Lackmann. C. Synmanofski. Carl Lintow. Carl
Emisch Söhne. Wm. Weise. Sch. Rosin. Carl Boffart. J. W. Boffart. Springborn & Carmasin.
Fr. Gebhardt. C. Borlaender. Ed. Gerlach. August Rosin. Carl Walder. Carl Bock.
C. W. Fleischer. Ferd. Tretner. Jul. Emisch. W. Kreuter. Jul. Les. J. Samel. C. Tretner.
F. Kallenbach. C. S. Rosin. Ludw. Otto. W. Salomon. A. Borstorf. W. Schiefer.
A. Zoberbier. W. Jurisch. Julius Hornikel. W. Senkert. A. C. Les.

Die billigsten und neuesten Wiener Holz-, Bronze- und Leder-Galanterie-Waaren

sind nur zu haben bei
Anton Ig. Krebs aus Wien,

Markt Nr. 5, zweite Etage.

loco
Gräfenthal.

**Thüringer
Schiefer-
Fabrikate.**

loco
Leipzig.

Sortiment einige Hundert Nummern.

loco
Leipzig.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte
Ellen u. Necessaires etc.

Originalpreisen.
Zu

Sortiment mehrere Tausend Nummern.

Leipzig, Petersstrasse 19.

Ottomar Grünthal.

Neues!

in Spatierstöcken, feinen Holz-Galanterie-Waaren,
Comptoir-Utensilien und Hausstands-Sachen eigen-
er Fabrik

in reichhaltiger Auswahl

empfiehlt zur bevorstehenden
Leipziger Jubilate-Messe

Jacob Windmüller a. Hamburg,

Huerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.



Th. Bloch u. Brüder,

Uhrenfabrikant. a. Chaux de fonds,

besuchen das erste Mal die hiesige Messe und
empfehlen ein reichhaltiges Lager von

silbernen Uhren

Brühl 62, 2 Treppen.

Runde Gummikämme

3 x empfiehlt

Max Lobe, Petersstrasse 42.

Bemalte Porzellan-Platten

in allen Größen
für Meubles, Brochen, Boutons, Bierglasdeckel etc.

von
Carl Haag

aus Lichte bei Coburg

wieder: Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Etage.



Raphael Picard,

Uhrenfabrikant a. Chaux de fonds,
besucht das erste Mal die hiesige Messe und empfiehlt
ein reichhaltiges Lager von goldenen und
silbernen Uhren

Brühl 72, 2 Treppen.

Johannes Kullmann

aus Obertiefenbach

bei Idar,

Steinhändler und Fabrikant,

empfiehlt sich in allen Sorten Achat, Jaspis, Onix, Carniol,
Almandin-Siegel-Ringstein, Amethyst-Perlen und andere ver-
schiedene Façons in Amethyst und farbigem Stein.

Brühl Nr. 70.

Goldwaaren-Lager

von

Carl Sattler aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 35, 2. Etage.

Gebr. Vaugoin,

Silber-Bracelets-Fabrikanten
aus Wien,

Reichsstrasse Nr. 35, 2. Etage.

Ernst Kluge aus Sorau N/L.

empfiehlt sein

Leinen-Waaren-Lager

von Handtüchern, Tischtüchern und Tafelgedecken in Drell und
Damast, sowie Inletts und Büschzeuge auf dem

Blauen'schen Platz am Bachhose,
Bude Nr. 74.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 118.]

28. April 1862.

Gegen das Ausfallen der Haare,

zur Beförderung des Wachstums derselben, wie zu Regeneration des Haartwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich **Johann Andreas Hauschilds vegetabilischer Haarbalsam** unter allen dergleichen Mitteln nachweislich bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden berühmten Veteran **Hauschild**, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haartwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre

in ungeschwächter Güte besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu Theil gewordene Anerkennungschriften

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der **Hauschild'sche Haarbalsam** ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertelfl. à 10 Ngr. und kleineren Flacons à 5 Ngr. eilt nur bei mir zu haben.

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hoff'sches Malz-Extract

in Originalflaschen à 7½ Ngr., 6 Fl. 1 Thlr. 6 Ngr.,

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr.,

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 Ngr. und (½ Meße) 7 Ngr.

Einzige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Elastische Hüneraugen- und Ballenringe.

Diese Ringe sind unfehlbar das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hüneraugen. Auf das Hünerauge gelegt, beseitigen dieselben den Schmerz augenblicklich, man kann in der ersten Fußbelleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung gehen, und das Hünerauge selbst verschwindet dabei nach und nach gänzlich.

Dieselben sind in verschiedener Größe und Façon, auch für Hüneraugen zwischen den Zehen, und zwar gewöhnliche Größe à Duzend 7½ Ngr. in elegantem Carton, einzeln à 1 Ngr., große Ballenringe ½ Dbd. 7½ Ngr., einzeln à 1½ Ngr. fortwährend zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Wiederverkäufer erlaube ich mir ganz besonders auf diesen neuen, überall starken Absatz findenden Artikel aufmerksam zu machen und offerire solchen 1 Dbd. Cartons pr. 2 Thlr., 12 Dbd. Cartons (144 Stk.) mit 18 Thlr. pr. Cassa. D. D.

Zu vermieten

ist Halle'sches Gässchen Nr. 2 ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, neu eingerichtet, für diese und folgende Messen oder für das ganze Jahr. Näheres daselbst 1. Etage.

Geschäfts-Local.

Für diese und folgende Messen ein großes Erkerzimmer in erster Etage.
Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Messvermietung

eines Geschäfts-Localen 1. Etage, bestehend aus vierfenstriger Stube nebst Comptoir im Böttchergässchen 3 durch den Hausmann.

Messlocal = Vermietung.

Für diese und nächste Messe ist ein schönes Zimmer als Geschäftslocal zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.

Als Muster- oder Waarenlager

ist Grimma'sche Straße Nr. 23, 2. Etage, Ecke der Ritterstraße, eine geräumige Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Als Musterlager

sind mehrere schöne Zimmer mit und ohne Schlafcabinet in erster Etage zu vermieten. Petersstraße Nr. 15 (Hôtel de Bavière vis à vis) parterre zu erfragen.

Petersstraße 4, 2. Etage vorn heraus

sind mehrere Zimmer als Musterlager zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Sala, Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

Reichsstraße Nr. 51, 2 Treppen ist ein schönes Zimmer als Verkauflocal oder Musterlager sehr billig zu vermieten.

Brühl No. 75 (goldne Eule) 1. Etage vorn heraus ist für diese Ostermesse ein neu hergerichtetes Verkauflocal von 3 Piecen sammt Zubehör zu vermieten.
Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Zu vermieten

Katharinenstraße 18 sind sofort für die Messen oder für das ganze Jahr

- 1) in der ersten Etage ein aus 4 Piecen bestehendes Geschäftslocal nebst Niederlage,
 - 2) 4 helle heizbare neu eingerichtete Hofgewölbe.
- Näheres durch die Herren Kretschmann & Gretschel, so wie Adv. Heinrich Müller.

Ein sehr schönes und geräumiges Geschäftslocal in bester Messlage in einer 2. Etage ist für diese und nächste Messen zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten

sind als Geschäftslocale in bester Messlage des Brühls zwei größere Hofpiecen und eine dreifenstrige Stube 1. Etage vorn heraus.
Näheres Brühl Nr. 81.

Messvermietung.

Eine große Erker- und eine zweifenstrige Stube mit Alkoven, für ein Waaren- oder Musterlager passend, sind zu vermieten Katharinenstraße Nr. 9, 2. Etage.

Mess-Vermietung, 1. Etage, Stube zu Verkauf oder Muster und ein Hausstand im Verschluß Schuhmachergässchen 6.

Grimma'sche Straße 3, 1. Etage

ist ein geräumiges Zimmer mit Regalen als Geschäftslocal mit Benutzung des Borsaales zum Baden für die Messen zu vermieten.

Ein schöner Hausstand nebst Niederlage am Markt, einer in der Nicolaistraße, einer in der Grimma'schen Straße sind für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgässchen Nr. 2.

Messvermietung.

Die erste Etage in dem Hause Grimma'sche Straße Nr. 22 ist zu bevorstehender Ostermesse, so wie auch für später zu vermieten. Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten:

grosser Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer, Katharinenstrasse Nr. 10, 3. Etage vorn heraus, neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner.

Messvermietung.

Zwei Zimmer nebst Schlafcabinet sind einzeln oder zusammen als Musterlager zu vermieten Petersstraße Nr. 7, 2. Etage.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen sind noch Zimmer, als Lager für Uhrenhändler u. geeignet, zu vermieten
Reichsstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein Messlocal in der Dresdner Vorstadt ist sofort zu vermieten.
Advocat Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Messvermietung.

Grimma'sche Straße 25, 2. Etage ist ein Zimmer zu vermieten.

Messvermietung.

Eine schöne große Stube mit Schlafstube ist zu vermieten
Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Messvermietung.

Zwei Zimmer nach vorn heraus in 3. Etage gelegen sind billigt abzulassen Hainstraße 27, 3. Etage.

Messvermietung.

Zwei Zimmer vorn heraus in 2. Etage sind zu vermieten
Reichsstraße Nr. 52.

Messvermietung.

Eine Stube mit Schlafstube, ganz nahe am Markt, ist zu vermieten.
Näheres bei A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Messvermietung.

Markt, Königshaus III. Etage vorn heraus ist eine große Erker- nebst Schlafstube als Musterlager und Neumarkt Nr. 38, II. Etage (Eingang Gewandgässchen Nr. 5) sind ebenfalls für diese Messe einige Zimmer billig zu vermieten.

Messvermietung.

Zwei freundliche meublierte Zimmer vorn heraus nahe am Markt Barfußgässchen Nr. 2, 3 Treppen.

Messvermietung.

Zwei Stuben nebst Schlafgemach große Fleischergasse Nr. 25, zwei Treppen vorn heraus.

Messvermietung.

Mehrere Stuben sind zu vermieten im großen Blumenberg 3 Treppen bei Ziegenhorn.

Messvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 23, zweite Etage, Ecke der Ritterstraße, ist eine geräumige Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Vermietung.

Eine Musterstube nebst Alkoven mit 2 Betten, Thomasgässchen Nr. 9, 2 Treppen, kann während der Messe zur Hälfte abgelassen werden. Das Nähere ist in der Wohnung selbst zu erfragen.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen sind in der alten Rathswaage 3 Tr., nach dem Markt heraus, 3 sehr schöne, elegante und geräumige Zimmer zu vermieten, die sich ihrer Größe u. vorzüglichen Lage wegen zum Musterlager besonders eignen dürften. Näheres daselbst part. in der Restauration bei Frau M. Vollerath.

Messvermietung.

Ein kleines Gewölbe in der innern Stadt ist für diese Messe zu vermieten. Näheres bei Carl Fr. Duell, H. Windmühleng. 9.

Messvermietung. Zwei Stuben mit Schlafstube, getheilt oder im Ganzen, sind die Messen zu vermieten Neumarkt 10, 2. Et.

Messvermietung: Ein großes Erkerzimmer mit Schlafgemach zu Muster- oder Waarenlager Petersstraße 33, 1. Etage.

Messvermietung.

3 freundliche Zimmer mit Cabinet sind Petersstraße 14, gegenüber dem Hôtel de Bavière, parterre bei Walther zu vermieten.

Für diese und folgende Messen ist eine zweifenstrige Stube nebst Schlafcabinet als Muster- oder Waarenlager zu vermieten Brühl Nr. 71, 2. Etage vorn heraus.

Ein schönes geräumiges Zimmer in 2. Etage, am Markte gelegen, ist für die Messe, oder auch für das ganze Jahr, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bonorand, Katharinenstraße Nr. 4.

Messvermietung. Eine sehr freundliche Stube nebst Kammer mit und ohne Meubles für eine Künstlergesellschaft oder Ein- und Verkäufer. Petersstraße Nr. 13, Hansflur rechts.

In schönster Lage mit Aussicht auf den Hofplatz sind für diese und folgende Messen 2 elegant meublierte Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Buchhändler Schmidt, Universitätsstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist für die Messe ein hübsches Zimmer, billig, Dresdner Straße Nr. 3 im Hofe rechts 4 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube mit Bett ist für die Messe zu vermieten Burgstraße Nr. 5 bei W. Tänzer.

Billig zu vermieten ist für diese Messe eine freundlich meublierte Stube nach vorn (mit 2 Betten). Münzg. 3, 2. Et. n. vorn.

Zu vermieten ist in der Königsstraße Nr. 4 zu Johannis oder Michaelis a. c. das bis jetzt von Herrn G. Mayer innegehabte Geschäftslocal, bestehend aus 5 Piecen. — Näheres in Nr. 4, 2 Treppen rechts oder in Nr. 6, 1 Treppe rechts in der Königsstraße.

In dem früher Sachse'schen Grundstück Elisenstraße Nr. 22 sind große Räume, bestehend aus einem großen Hof, einem großen Haus mit Kellereien, eine 1. Etage von 2 Sälen und großen Böden, an dieses stehend ein kleineres Gebäude, zu großem Comptoir oder einer Feuerwerkstatt sich eignend, für Tabak- und Cigarrenfabrik, Pianoforte- oder sonstige Fabrik-Anlagen passend sofort oder später zu vermieten durch den Besitzer

Theodor Schwennicke, Salzgäßchen.

Gerberstr. 29 ist von Johannis resp. 1. Juni ab ein Parterrelocal nach der Straße zu vermieten. Näheres 1 Treppe daselbst.

Am Bayerischen Platz, Ecke der Bayerischen Straße Nr. 23 sind zu Johannis zwei freundliche Familienlogis jedes mit zwei zweifenstrigen und zwei einfenstrigen Stuben zu vermieten. Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe beim Hausbesitzer.

Eine elegante 1. Etage von 13 Stuben und Zubehör nahe den Bahnhöfen 550 fl , eine dergl. von 6 Stuben und Zubehör 290 fl , eine 3. Etage daselbst von 5 Stuben und Zubehör 200 fl sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind sofort oder von Johannis ab einige Familienlogis im Parterre und 1.—4. Etage à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör und Gärten zu 90—170 fl Reiter Straße 34.

Dresdner Straße 61

ist eine sehr elegante 2. Etage mit Aussicht auf den Augustusplatz, bestehend aus 1 parquettirten Salon und 7 dergl. Zimmern nebst Zubehör, von Michaelis ab zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

An kinderlose Leute ist ein sofort beziehbares Logis für den jährlichen Zins von 96 fl in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten und das Nähere daselbst 1 Treppe hoch Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr zu erfahren.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis an stille Leute. Dasselbe kann in den Vormittagsstunden in Augenschein genommen werden. Näheres Neumarkt 16, 1. Et.

Ein Logis für 50 fl ist Johannis und eine Niederlage sofort zu vermieten Karolinenstraße Nr. 18.

In Plagwitz, Leipziger Allee,

ist die erste Etage des früher Keller'schen Hauses (vis à vis der Omnibus-Station) bestehend aus 1 Salon, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör und großem, vollständig und neu eingerichteten Garten zu vermieten und kann solche sofort bezogen werden. — Näheres beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Ein 11. Parterrelogis ist von Johannis an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Sommerwohnung mit schönem Gartenhaus und Gartenvergnügen in gesunder Lage mit angenehmer Aussicht in Reudnitz Nr. 301 der Angerschen Schule gegenüber beim Gärtner Kampf. NB. Nach Befinden ist dasselbe auch für das ganze Jahr zu vermieten.

Ein Sommerlogis ist zu vermieten für einzelne Herren Gohlis, Schmiedestraße Nr. 41.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht ins Freie nebst Hausschlüssel Reudnitzer Strasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine große Erkerstube in erster Etage ohne Meubles Universitätsstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Mai eine gut meubl. Stube mit schöner Aussicht u. sep. Eing. an einen Herrn fl. Burgg. 6, 3. Et.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an anständige Herrn, zum 1. Mai beziehbar, Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meubliertes Zimmer nebst Schlafstube, sofort beziehbar. Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65 parterre.

Zu vermieten ist ein einfach meubliertes Stübchen an einen soliden Herrn hohe Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer ohne Meubles bis Michaelis parterre an der Pleiße Nr. 6 bei Langheinrich.

Eine ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Kost, an einen einzelnen Herrn oder Dame, kann sofort bezogen werden; ebenfalls stehen zwei Schlafstellen offen. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112, 2 Treppen.

Gut meublierte Zimmer sind zu haben Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Eine Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren ist zu vermieten Theaterplatz Nr. 1, vier Treppen (Stadt Gotha).

Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Meubles sind vom 1. Juni in ruhiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gewandgäßchen Nr. 3, im Hofe links 2 Treppen.

Im Saale des

Hôtel de Prusse

heute Montag den 28. April und morgen Dienstag den 29. April Abends 8 Uhr

Darstellungen und Vorträge des Physikers R. Queva

im Gebiete der Electricität und des Galvanismus mit den neuesten, hier größtentheils noch nicht gereigten Apparaten, worunter sich besonders der **Riesen-Inductions-Apparat**, aus 60,000 F. Draht bestehend, auszeichnet. Besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich mittelst einer Zink-Platina-Batterie von 3000 \square Zoll Oberfläche das

elektrische Licht

zeigen werde.

Entrée à Person 10 Ngr.

R. Queva, Physiker.

Vorläufige Anzeige.

Die große Kunst-Uhr

aus der allgem. deutschen Schiller-Lotterie, welche Choräle, Duvertüren, Märsche, Galopps, Polka's, Ländler, Walzer ic. spielt, wird während der Dauer dieser Ostermesse auf dem Königplatz vor dem Peterssthor in der dazu erbauten Bude zur Schau gestellt sein. Alles Nähere die späteren Anzeigen und Zettel.

J. F. Heilmann.

Petersschiessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

Die Marmorkegelbahn

auf der Kleinen Funkenburg ist bis 4. Mai auch des Abends frei und ladet Freunde des Kegelschießens hierdurch ergebenst ein
Karl Aug. Schulze.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Concert von Friedrich Riede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Central-Halle.

Heute Grosses Extra-Concert von Friedrich Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des grossen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector **Mannel** von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuos auf der Pedalharfe, Herr **Müller** von der grossherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sängers-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre durch die Damen **Pringnitz**, den Fräulein **Frank** und **Hoynemeyer**, so wie der Herren **Ascher** und **Webesik** ausführen.

Der Garten ist bei günstiger Witterung für Promenaden geöffnet und wird deselbst Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Auffätzen stattfinden.

Alles Nähere bezogen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hotel de Pologne.

Decoration: à l'Orient.

Grosses Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Musikdirectors Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Im Tunnel } Bayerisches Bier.
Dresdener Felsenkeller-Lagerbier.

Hôtel de Saxe.

Heute Grosses Extra-Concert

von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle.

PROGRAMM.

- I. Theil. 1) Ballet-Marsch v. Manns. 2) Ouverture z. Oper *Alta* v. Doppler. 3) II. Finale a. d. Oper *Jenire* und *Agor* v. Spohr. 4) Lebensweder, Walzer v. Strauß.
II. Theil. 5) Ouverture z. Oper *Die Hugenotten* v. Meyerbeer. 6) Scene u. Arie a. d. Oper *Der Freischütz* v. C. M. v. Weber, vorgetragen v. Hrn. *Beder*. 7) Concert-Souvenir, Quadrille v. Strauß. 8) *Erinolin-Polka* v. Reibold.
III. Theil. 9) *Der Blumentorb*, Potpourri v. *Fahrbach*. 10) *Entre-Act* und *Jägerlied* a. d. Oper *Dinorah* v. Meyerbeer.
11) *Attaque der Contrebandirer*, Galopp v. *Großez*.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen, sowie alle Tage dieser Woche Concert in demselben Locale von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle.

Hôtel de Saxe.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Carte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich höchst
Ludw. Warkert.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors C. Weleker. Anfang 3 Uhr.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Krönungsfest-Quadrille von Uhle (neu). Galopp vom Fürst Troubetzki (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wonek. Der Tanz-Accord kostet in Wochentagen 7 1/2 Ngr.

O D E O N.

Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

!!! Feldschlösschen !!!

Heute großes Concert und Ball.

Nichts Schöneres giebt's auf der Welt Als heut' auf unserm Ball, D'rum scheut nicht ein paar Groschen Geld, Kommt und erfreut Euch All'. Versteht ist der ins Reich der Feen, Der zu uns kommt heraus. Und rufen wird man: „Zaubrisch schön Ist's doch in diesem Haus!“ (Bedienung per Damen.)

COLOSSEUM

Heute Prager. Anfang 7 Uhr.



Pragers Bier-Tunnel.

Heute Montag den 28. April

National-Concert

(humoristisches)

von der Tyroler Sängergesellschaft

Kilian.

Anfang 8 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Dresdner Giesz, Fladen und div. Kaffeefuchen. Von 5 Uhr an Speckfuchen.

Adolf Hentschel.

Restauration und Café Nagel,

Glockenstraße Nr. 1, empfiehlt bayerisches Bier, Kaffee, div. Weine, Maitränk und Champagner. Bedienung par Dames.



Von heute an und während der Dauer der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Gleichzeitig empfehle ich mein so ausgezeichnetes (hopfen- und malzreiches) Lagerbier aus der neuen Dampf-Bräuerei des Herrn Schröter und ladet dazu höflichst ein.

Adolf Pfau im Böttchergäßchen.

NB. Bouillon von feinstem Rindfleisch jeden Morgen, die große Tasse 7 Pfge., mit Brodchen 1 Ngr.

Speischalle Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag und Abends Speise.



Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Abend Concert der Sängergesellschaft Probstmaler aus Oberinnthal.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

W. Esche.

Wozu ergebenst einladet

Conditorei Steiner, Reichstraße Nr. 47.

Heute Vocal-Concert von der Familie Stengel im Schweizer-Costüm. Anfang 8 Uhr.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schokolade.

Das Lager der Weinhandlung

F. Schmidt & Comp. in Gera,

so wie damit verbundene

Weinstube,

ital. Waaren, Delicatess-, Thee-, Cigarren- und Colonialwaaren-Handlung

wird hiermit empfohlen.

Leipzig, Neumarkt Nr. 14 (Hohe Allee). Emil Müller.

Während der Messe wird Mittags und Abends warm gespeist.

Vereins-Bräuerei. Heute Brauerei-Tournee, ausgezeichnetes Bier.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an meine ganzen Parterre-Localitäten in vollstem Glanze hergestellt sind.
 Zugleich erlaube ich mir dem geehrten messebesuchenden Publicum anzuzeigen, daß ich **nicht mehr Sporerhäuschen Nr. 7** bin, sondern am **Neufkirchhof Nr. 28** hinter der Neufkirche.
 Hochachtungsvoll
J. C. Petzold.

Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine Restauration von dieser Messe an in **Vetters Hof nach der kleinen Fleischergasse** befindet.
 Zugleich empfehle ich meine in erster Etage auf das **Comfortabelste** eingerichteten Localitäten angelegentlichst, woselbst von Mittag 12 Uhr an **à la carte** gespeist wird, so wie auch Bestellungen für **Dejeners, Dinners, Soupers** &c. auf das Beste besorgt werden.
 Hochachtungsvoll
J. G. Reisse.

Restauration in Gerhards Garten.

Während der Messe präcis 12 1/2 **table d'hôte à Couvert 10 Ngr.**
 Billige **Weine, echt Bayrisch** und **Lagerbier, Gose** und Abends eine reichhaltige **Speisekarte** empfiehlt zur gütigen Beachtung
Wilhelm Esche.

Stadt Cöln, Brühl 25.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags sowie Abends bei großer Auswahl **à la carte** gespeist wird.
 Echt bayrisch Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.
 C. A. Mey.

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends **à la carte** gespeist wird, ebenso empfehle ich jeden Morgen **Bouillon**. NB. Mein voigtländisches **Salvator-Bier** ist ganz vorzüglich schön **à 15 S.**
G. Krätschmar.

(Gewandhäuschen) Nr. 4. Ellenburger Bierniederlage! (Restaurateur u. Stadtkoch)
 empfiehlt einen guten Mittagstisch, täglich frische **Bouillon** und heute Abend Allerlei mit **Cotelettes**. Ergebenst **F. Backhaus.**

Louis Küsters Wein- u. Speisekeller, Markt Nr. 17, Königshaus,

empfehl **Mittagstisch à la carte à Couvert 7 1/2 Ngr.**, u. a. heute gefüllten **Truthahn**.

Bierstube in der Leinwandhalle

empfehl **Mittagstisch** so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, **Mauensches Actien-Bier**, dem besten Bayerischen gleich, **à Seidel 1 1/2 Ngr.**
W. Roessiger.

Restauration von Julius Herrmann, Böttcherhäuschen Nr. 7, 1. Etage,

empfehl von heute an **Mittagstisch** so wie ein vorzüglich gutes Bier **à Töpfchen 18 S.**

Gartenterrasse von Robert Neithold, früher J. G. Poppe.

Mittags und Abends eine reichhaltige **Speisekarte**. **Nürnberger** und **Lagerbier** ist vorzüglich.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehl einem geehrten hiesigen so wie die Messe besuchenden Publicum ihre freundlich gelegenen Localitäten, echt bayrisches Bier (**Nürnberger**), vorzügliches Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei, guten Mittagstisch und zu jeder Zeit eine reichhaltige **Speisekarte**.
 Der Eingang ist von der **Fleischergasse**, der **Tuchhalle** gegenüber, vom **Theaterplatz** und von der **Stromade**.
C. Mahn.

Heute Allerlei, wozu ergebenst einladet F. W. Morenz, Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

Wölblings Keller, Petersstraße Nr. 4,

empfehl täglich **Bouillon**, einen kräftigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause, so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen nebst **W. Bieren**.

Restauration zum Schillerhaus.

Einem guten **Mittagstisch** wie zu jeder Tageszeit div. warme und kalte Speisen nebst einem feinen **Töpfchen Bier** empfiehlt
M. Pohley, Hainstraße 31.

Waldschlößchen zu Goblis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet H. Senfer.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Bier ff. empfiehlt **J. G. Lory.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bernesgrüner und Lagerbier fein. **C. Schönfelder.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Jummel,** Petersstraße Nr. 1.

Kleiner Ruchengarten empfiehlt heute Nachmittag **Speckkuchen** von 5 Uhr an.

Heute früh Speckkuchen zc., Mittags und zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen.

Echt Bayerisch 2 Mgr., Lagerbier 13 Pf. aber vortrefflich fein. **C. Wehnert,** Universitätsstr. 19.

Grüne Schenke empfiehlt für heute **Schweinsknochen mit Klößen,** täglich Spargel, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11. NB. Braun-, Weiß- und Lagerbier ff. aus der Wölblingschen Brauerei.

Gosenschenke zu Gentrizsch.

Heute Montag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **H. Fischer.**

Grüne Linde.

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **A. Vietge.** Das Bier ist fein.

Heute Schlachtfest bei **Ferd. Fritzsche,** gr. Fleischergasse 26.

Verloren wurde ein Korallenarmband von der Kreuzstraße, Dörrien-, Quer- und Poststraße über den Augustusplatz nach der Nicolaiskirche. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein **Dienstbuch** wurde verloren vom Dresdner Thor bis in die Ritterstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten es in Stadt Ralmedy abzugeben.

Verloren wurden auf dem Wege vom Theater bis zur Grimma'schen Straße eine mit Perlen besetzte goldene Broche und weißer Kragen. Abzugeben gegen Belohnung von 2 Thlr. lange Straße Nr. 7, 1. Etage.

Verloren wurde eine gefütterte Mantille. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 38, 2. Etage rechts.

Zurückgelassen wurde auf der Rolle in der Nicolaisstraße Nr. 34 eine **Luchsjacke.** Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 45, 3 Treppen bei Drehbrodt.

Verlaufen hat sich am Sonnabend Abend in der 8. Stunde ein kleiner gelblich-weißer **Affenpinscher** ohne Maulkorb. Steuernummer 1465. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gefunden am bayerischen Plaz ein **Velzkragen.** Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Windmühlenweg Nr. 2, links 1 Treppe.

Heute den 28. April bleibt das Oster-Quartal der Schneider-Innung

ausgesetzt, das Einschreiben und Losprechen der Lehrlinge findet um 2 Uhr im Innungsfaal statt.

Der Vorstand: J. G. Hesse, Obermeister.

Die Mitglieder der hiesigen Schuhmacher-Innung werden hierdurch eingeladen,

heute Montag den 28. April

Nachmittag um 2 Uhr zu einer außerordentlichen Versammlung im Saale des **Herbergs Hauses** zu erscheinen.

Tagesordnung: **Wahl der Beisitzer** und deren Stellvertreter. Beschlussfassung über **Vermiethung des Innungs-Hauses.** **C. Müller,** amführender Obermeister.

Teplitz betreffend.

Der Gustav-Adolph-Verein unterstützt bereits die Evangelische Gemeinde in Teplitz mit großer Treue und Anstrengung; er kann aber Kraft seines Statuts nur die Bedürfnisse der Orts-Gemeinde selbst in's Auge fassen, so lange noch 6 bis 800 andere Evangelische Gemeinden draußen in nicht protestantischen Ländern die bitenden Hände nach ihm ausstrecken.

Wenn nun die zeitweilig in Teplitz sich aufhaltenden Gurgäste in Uebereinstimmung mit jener Ortsgemeinde bemüht sind, durch eigene Opfer und durch freiwillige Liebesgaben Anderer es zu ermöglichen, daß an Stelle eines Besaales eine geräumige Kirche erbaut werde, in welcher auch die Evangelischen Gurgäste des Ortes des kirchlichen Lebens sich erfreuen können, denn für die Einheimischen ist der Besaal ausreichend: so sieht sich der Unterzeichnete, trotz seiner Stellung im Gustav-Adolph-Verein, nicht im Widerspruch mit dieser, wenn er sich bereit erklärte und noch bereit erklärt, freiwillige Gaben der Liebe zu dem vorerwähnten, in Nr. 114 dieses Blattes ausreichend motivirten Zwecke mit Freuden entgegenzunehmen.

Leipzig, den 26. April 1862.

Gustav Kus.

Der Einsender des „Fabrikationszweig“ zc. in Nr. 115 d. Bl. hätte doch etwas geschickter operiren sollen, damit aus seinem Artikelchen nicht so gewaltig die liebevolle Rücksichtnahme zu erkennen gewesen wäre. Die Behauptung z. B.: „der Ton der genannten Pianinos sei eben so voll und schön wie bei einem Flügel“, wird nicht allein jedem erfahrenen Instrumentenbauer, sondern gewißlich auch jedem nur einigermaßen gebildeten Clavierspieler nur ein berechtigtes **Lächeln** abgewinnen können.

Wie es nun mit den belobten **Pianinos** selbst steht, wollen wir dahingestellt sein lassen; prophezeien aber möchten wir, daß kein Clavierfabrikant die qu. Neuerung jemals nachzuahmen Lust haben wird.

Ein Kenner.

Den preussischen, namentlich Berliner Kaufleuten und Fabrikanten, welche um ihrer patriotischen Pflichterfüllung willen ihren geschäftlichen Vortheil hintansetzten, wurde vorgestern Abend bei dem Festmahl der **Umland-Feier** ein anerkennungs-voller Trinkspruch geweiht und dabei der Wunsch ausgesprochen, diese Ehrenmänner bei ihrer Ankunft heute Abend (nach 11 Uhr) auf dem Berliner Bahnhofe durch stille Begrüßung zahlreichen Erscheinens von Leipzigern zu ehren.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr gemeinschaftliche Uebung, für welche wir, der beabsichtigten Aufführung wegen, um recht zahlreichen Besuch bitten. **Der Vorstand.**

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung in der 2ten Bürgerschule.

D. G. 7 Uhr. Restauration des Thür. Bahnhofes.

Erste Bürgerschule.

Die große, durch die Anmeldungen der letzten Tage noch sehr vermehrte Anzahl der neuen Schüler und Schülerinnen der ersten Bürgerschule nöthigt zu einer getheilten Aufnahme; es werden demnach heute Montag den 28. April Vormittags 9 Uhr nur die Knaben, Nachmittags 3 Uhr die Mädchen aufgenommen werden.

Director Dr. Vogel.

Das Lido zur Wahl der Wahlmänner für die Handelskammer, wie sie im rein kaufmännischen Interesse liegt, wird in vier Sectionen getheilt unter der Chiffre B. L. den Herren Wählern demnächst zugehen. Dieselben werden ersucht, sich möglichst genau an die jedem Einzelnen zukommende Section zu halten.

Mitglieder des K. V.,

welche das am Abend des 24. Besprochene mit unterzeichnen wollen, mögen sich zu Herrn C. W. Werl, Grimma'sche Straße, gef. bemühen.

Medizinische Gesellschaft.

Morgen den 29. April um 6 Uhr Abends Sitzung.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Antonie geb. Wehrde von einem kräftigen Knaben zeigt hierdurch an
Leipzig, den 27. April 1862.

Emil Leiderich, Zimmermeister.

Gestern erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines Mädchens und heute schon nahm er es wieder zu sich. Dies zeigen tiefbetrübt an
Leipzig, den 27. April 1862.

Friedrich Kleinig.
Pauline Kleinig geb. Engelmann.

Heute in der ersten Morgenstunde verschied sanft und ruhig unser herzensguter

Herr Christian Gottlieb Döring, Bürger und gewesener Markthelfer hier, zu unserm innigsten Bedauern zu einem bessern Dasein, was wir theilnehmenden Bekannten desselben nur hierdurch ergebenst anzeigen.
Leipzig, am 27. April 1862.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Sauertraut mit Schweinefleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Buchmann, Def. a. Dschag, goldnes Sieb.
- Berndt, Mühlenbesitzerin a. Rumburg, Lebe's Hotel garni.
- Baumgärtel, Uhrm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- v. Bärenstamm, Hofrath a. St. Petersburg, Restaur. der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
- Bad, Kfm. a. Berlin, goldner Hirsch.
- Beinhauer, Fräul. a. Neuhof, weißer Schwan.
- Becker, Kfste. a. Lissa, Brühl 56.
- Brandeis, Portefeullefabr. a. Berlin, Grimma'sche Straße 1.
- Brink, Kfm. a. Offen, Stadt Berlin.
- Buschner, Kfm. a. Prignitz, und
- Bochmann, Kfm. a. Neustädtel, Stadt Gotha.
- Boschen, Kfm. a. Bremen, und
- Burchardt, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.
- Blaustern, Kfm. a. New-York, Lebe's H. garni.
- Bertholdt, Kfm. a. Kippingen, deutsches Haus.
- Cohn, Kfm. a. Groß-Glogau, und
- Cohn, Commis a. Groß-Glogau, Stadt Köln.
- Cäsar jun., Hdlm. n. Fr. a. Oberstein, Grimm Straße 1.
- Dittrich, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- v. Drenkhahn, Rittergutsbes. n. Frau a. Lehzen, Hotel de Pologne.
- Dittmar, Kfm., und
- Dittmar, Fräul., Modistin a. Magdeburg, d. Haus.
- David, Kfm. a. Speyer, Palmbaum.
- D'Uster, Kfm. a. Wallendar, Stadt Hamburg.
- Eder, Goldarbeiter a. Prag, Brühl 81.
- Eisenmann, Juwelier a. Pforzheim, Stadt Rom.
- Eich, Kfm. a. Rheindt, Palmbaum.
- Eiler, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
- Eichler, Kfm. a. Grimma, schw. Kreuz.
- Engelbrecht, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
- Freudenberg, Kfste. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Frühstädt, Fabr. a. Döhlenburg, Lebe's H. garni.
- Fischer, Privatsectel. a. Löbnitz, gold. Einhorn.
- Fritzsche, Dr. phil. a. Zwickau, Stadt Berlin.
- Frank, Kfm. a. Hof, oberer Park 3.
- Federlin, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
- Fischer, Hefehermstr. a. Langensalza, 3 Könige.
- Gleim, Fräul. a. Kreuznach, Stadt Gotha.
- Graumann, Jucherbäder a. Breslau, g. Arm.
- v. Gumpenberg, Freiherr, Major a. München, Hotel de Prusse.
- Gillig, Kfm. a. Mainz, und
- Geiser-Nyfer, Kfm. a. Jöfingen, Palmbaum.
- Gottschick, Kfm. a. Bielefeld, schw. Kreuz.
- General, Kfm. a. Berlin,
- v. v. Gahlenz, Hdtbes. a. Altenburg, und
- Greef, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
- Gahn, Kfm. a. Strichberg, goldnes Sieb.
- Heilmann, Kfm. a. Hannover, schw. Kreuz.
- Holländer, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
- v. Harten, Fabr. a. Blumenthal, Lebe's H. garni.
- Henze, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
- v. Horow, Oberst a. Hannover, und
- Hess, Wagensfabr. a. Warschau, und
- Hausmeister, Kfm. a. London, Stadt Rom.
- Heucke, Kfm. a. München, Stadt Wien.
- Hilleisen, Maler a. Kopenhagen, Lebe's H. garni.
- Hamm, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
- v. Jossa, General, Excell. aus St. Petersburg, Stadt Rom.
- Jhro, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
- Judersleben, Apoth. a. Auerbach, Münchener Hof.
- Jmbhof, Hdlm. a. Frammersbach, weißer Schwan.
- Köhler, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
- Köttgen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Krüger, Gbes. a. Garsena, Lebe's Hotel garni.
- Kink, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Karnz, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
- Kowaldky, Part. n. Fam. a. Göttingen, und
- Kleemann, Handschuhfabr. a. Breslau, Stadt Dresden.
- Kattenthatel, Mothgeber a. Lichtenfels, bl. Hof.
- Katterfeld, Kfm. a. Ruhla, goldner Arm.
- Kahn, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.
- Köllner, Kfm. a. London, und
- Kumbert, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
- Lütje, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
- Lange, Rent. a. Carlsbad, Stadt Wien.
- Lothringer, Kfm. n. Frau a. Brody, Palmb.
- Liskmann, Kfm. a. Gitenburg, Münchener Hof.
- Lehmann, Hdlm. a. Ronneburg, goldnes Einhorn.
- Luge, Geschäftsför. a. Immenau, blaues Ros.
- Müller, Fräul. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
- Matthaei, Kfm. n. Familie a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
- Meß, Frau Stadträtthin a. Vera, hohe Str. 13.
- Meyer, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
- Mayadon, Kfm. a. Paris, Stadt Köln.
- Meß, Kfm. n. Frau a. Gfurt, und
- Mighetti, Agent a. Triest, und
- Nachheimer, Kfm. a. Posen, Palmbaum.
- Müller, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
- Marcus, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Dejer, Fabrikbes. a. Penig, grüner Baum.
- Dybe, Kfm. a. Annaberg, Münchener Hof.
- Dybel, Dr., Schuldir. a. Dresden, deutsches Haus.
- Poussardiu, Kfm. a. Königsberg, und
- Porel, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie.
- Plat, Commissionair a. Paris, Stadt Köln.
- Pöhl, Kfm. a. Carlsbad, Stadt Wien.
- Popper, Kfm. a. Prag, und
- Popper, Tonkünstler a. Prag, Stadt London.
- Rosenfeld, Dikt. a. Döhlen, Brühl 81.
- Reß, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.
- Richter, Kfm. a. Wienthal, Stadt Wien.
- Rappaport, Beamter a. New-York, Lebe's Hotel garni.
- Rode, Kfm. a. Limburg, und
- Roth, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
- Rohde, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Ratmund, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.
- Schütz, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
- Steinwarz, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
- Saulmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Schwarzenberg, Kfm. a. Meerane, deutsches Haus.
- Strubel, Dr. med. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Schilling, Kfm. n. Frau a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
- Schaible, Kfm. a. Geislingen, Stadt Dresden.
- Schmidt, Schneidermstr. a. Coburg, blaues Ros.
- Steinmann, Kfm. a. Schreibe, Stadt Berlin.
- Schulz, Kürschnermstr. a. Posen, Stadt Köln.
- Schaller, Kfm. a. Petersburg, Grimm. Str. 25.
- Simon, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Prusse.
- Schneider, Kfm. a. München, Stadt Wien.
- Schulz, Kfm. a. Posen, und
- Schend, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
- Schindewolf, Kfm. a. Berlin, d. Haus.
- Tennertor, Fabr. a. Apolda, goldnes Sieb.
- v. Tsch, Geschäftsför. a. Bayreuth, schwarzes Kreuz.
- Tepe, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, H. de Russie.
- Trabel, Kfste. a. Paris, Stadt Köln.
- Thomas, Hdlgsrthr. a. Cassel, an der Pleiße 6.
- Ullrich, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
- Ullmann, Stellmacherstr. a. Weckau, w. Schwan.
- Velten, Kfm. a. Magdeburg, und
- Vogel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Vinot, Kfm. a. Berlin, und
- Vogt, Tonkünstler a. St. Petersburg, H. de Bav.
- Wechselmann, Kfm. a. Berlin, und
- Wahlburg, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Hamburg.
- Wettstein, Kfm. a. Fällanden/Schw., w. Schwan.
- Weigand, Musikdir. a. Sonneberg, und
- Weinrecht, Kfm. a. Brüssel, Stadt Berlin.
- Wille, Kfm. a. Meerane, goldner Arm.
- Wolff, Kfm. a. Oberstein, Hotel de Baviere.
- Warenburg, Kfm. a. Posen, Palmbaum.
- Widbold, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
- Wandel, Kfm. a. Danzig, deutsches Haus.
- Winter, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
- Zeidler, Kfm. a. Hof, oberer Park 3.
- Zepich, Steinhauerstr. a. Leiz, Bamb. Hof.
- Zeiler, Ober-Hof-Stallmstr. a. München, Hotel de Prusse.
- Zobel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Zimmermann, Kfm. a. Marienburg, St. London.
- Zwiebel, Pferdehdt. a. Bremsendorf, und
- Zwiebel, Pferdehdt. a. Liebenwerda, weißer Schwan.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an. Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionsgelände, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.